Buchsi-Info

Mitteilungen der Gemeinde Münchenbuchsee

Juni 2008/3

Impressum

Herausgeberin:	Gemeinde Münchenbuchsee
Homepage:	www.muenchenbuchsee.ch
Redaktion und Mitteilungsannahme:	Pia Simond/Monika Schaniel
E-Mail:	buchsi.info@muenchenbuchsee.ch
Telefon:	031 868 81 86
Druck	Druckerei Glauser AG, 3312 Fraubrunnen
Nächster Redaktionsschluss:	24. Juli 2008
Erscheinungsdatum:	21. August 2008
Titelbild/Letzte Seite:	„schweiz.bewegt“ – Fit für die Euro (Fotos: Ursula Vetterli)

Fragen und Antworten

Eine wichtige Aufgabe der Gemeindepräsidentin ist der Kontakt zur Bevölkerung. Ich biete Ihnen die Gelegenheit, Ihre Anliegen, die in Bezug zur Gemeinde stehen, mit mir zu besprechen. Für ein persönliches Gespräch melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 031 868 81 70 (Präsidialabteilung) oder schreiben eine E-Mail an maring.e@muenchenbuchsee.ch.

Elsbeth Maring-Walther

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Gemeinderat **5**
Personalwesen 5
Neue Lernende ab August 2008 6
Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung 7
Einbürgerungen 7

Aus dem Grossen Gemeinderat **8**
Beschlüsse des Grossen Gemeinderates vom 24. April 2008 8
Sitzung des Grossen Gemeinderates vom 19. Juni 2008 9

Mitteilungen **15**
Identitätskarte und Reisepass 15
Geschwindigkeitsmessungen Januar bis März 2008 16
Reinigen von Abwasseranlagen 17
Feuerbrandkontrolle als Daueraufgabe 18
Inanspruchnahme öffentlichen Grundes 18
Energiespartipps der Kommission für Umweltfragen 19
AHV/IV: Bei Scheidung Einkommensteilung verlangen 20
Kostenloser Auszug aus Ihrem AHV-Konto 21
Gemeindebibliothek Münchenbuchsee 24

Wir gratulieren **25**
95. Geburtstag 25
90. Geburtstag 25

Kirchgemeinden **26**
Begegnungsabende 26

Soziales **28**
Hauptversammlung ALP Grauholz 28

Baubewilligungen **30**
Bewilligte kleine Baugesuche 30

Aus der Schule **32**
Kindergarten- und Schuljahresbeginn 32
Richtlinien für die Einteilung 32
Ferienplan 2008 – 2010 35
„Bewegungsförderung“ 36
Anmeldung zur Tagesschule 38
Überprüfung der Schulstrukturen 38

Aus dem Kindergarten **40**
Wettbewerbsauflösung 40

Kinder- und Jugendfachstelle **41**
Einige Stimmen zum Sponsorentag für den Freispielpark 41

Sport und Freizeit **43**
Münchenbuchsee gewinnt das Duell gegen Zollikofen 43
Beckenbeschichtung Sportzentrum Hirzenfeld 44
Bundesfeier 31. Juli 2008 45

Vereine **46**
Musikschule Münchenbuchsee 46
buchsichor.ch 49
MuKi-Turnen 49
Frauenturnverein Münchenbuchsee 50
Sportclub Münchenbuchsee 50
Turnverein Münchenbuchsee Aktive 51
Forum 60 Plus Münchenbuchsee und Umgebung 51
Tennisclub Münchenbuchsee 52
Elternclub Münchenbuchsee 53
Spielgruppe FIDIBUS – freie Plätze 53
Freispielpark Schönegg 54
Natur- und Vogelschutz Münchenbuchsee und Umgebung 54
Sambu Satus Münchenbuchsee 54
Karatesportverein Weisser Adler Grauholz 55
Gemeinnütziger Frauenverein Münchenbuchsee 56
Arbeitermusik Münchenbuchsee 58

Veranstaltungskalender **59**

Aus dem Gemeinderat

Personalwesen

Folgende Anstellungen sind zu verzeichnen:

Adriana Faedi Tschannen
Leiterin und pädagogische Betreuerin
Tagesschule
seit 1. Juni 2008

Regina Studer
pädagogische Betreuerin
Tagesschule
ab 1. August 2008

Lilian Zosso
Betreuerin Tagesschule
ab 1. August 2008

Fabienne Berlinger
Schulsozialarbeiterin
ab 1. August 2008

Silvana Gehrig Dietrich
Schulsozialarbeiterin
ab 1. August 2008

Bianca Kemmner
Sachbearbeiterin Fremdenkontrolle
und Einbürgerungen
(Nachfolge von Silvia Schmucki)
ab 1. September 2008

Neue Lernende ab August 2008

Nicole Enkerli, Kirchlindach, und **David Huynh**, Zollikofen, werden am 4. August 2008 die Lehre als Kauffrau/Kaufmann auf der Gemeindeverwaltung Münchenbuchsee beginnen.

Den neu angestellten Mitarbeiterinnen und Auszubildenden wünschen wir einen guten Start und heissen sie im Kreise der Verwaltungsangestellten herzlich willkommen.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Die Büros der Gemeindeverwaltung Bernstrasse 8 und 12
sind infolge Umlagerung des Rechenzentrums am

**Freitag, 13. Juni 2008, ganzer Tag,
geschlossen.**

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Gemeindeverwaltung Münchenbuchsee

Einbürgerungen

- Familie **Arifaj**, Bajram, geb. 1975 und Leonora, geb. 1976, mit Bledar, geb. 1999, von Serbien und Montenegro
- Herr **Berisha**, Driton, geb. 1990 von Serbien und Montenegro
- Frau **Coloman**, Eldvina, geb. 1989, von Bosnien und Herzegowina
- Frau **Pangilinan**, Rufina, geb. 1955, von Philippinen
- Frau **Porte**, Fe, geb. 1957, von Philippinen
- Frau **Schickor**, Regina, geb. 1975, von Deutschland

Aus dem Grossen Gemeinderat

Beschlüsse des Grossen Gemeinderates vom 24. April 2008

1. **Protokoll vom 17. Januar 2008; Genehmigung**
   Das Protokoll wird mit 36 zu 0 genehmigt.

2. **Wahlen Schulpräsidien; Legislatur 2008 - 2011**
   Kindergarten-, Primarstufen- und Sekundarstufenkommission
   Der Grosse Gemeinderat wählt:
   a) mit 36 zu 0 Stimmen Pascale Fahrni, Schöneggweg 42, 3053 Münchenbuchsee, SVP, als Präsidentin der Kindergartenkommission
   b) mit 36 zu 0 Stimmen Françoise Bartlome, Hofwilstrasse 11, 3053 Münchenbuchsee, FDP; als Präsidentin der Primarstufenkommission
   c) mit 36 zu 0 Stimmen Pia Wüthrich, Juraweg 48, 3053 Münchenbuchsee, SP, als Präsidentin der Sekundarstufenkommission

3. **Zonenplan- und Baureglementsrevision; 1. Revisionspaket; Genehmigung**
   Der Grosse Gemeinderat stimmt der Revision mit 32 zu 1 Stimmen zu. Das Geschäft wird dem Souverän zur Abstimmung vorgelegt.

4. **Postulat Fredi Löhrer, GFL; Mehr Wirkung bei der Energieberatung; Erheblicherklärung**
   Das Postulat wird mit 28 zu 0 Stimmen angenommen und an den Gemeinderat überwiesen.

5. **Postulat Thomas Scheurer, GFL; Feuerwehr-Gebühren statt Steuern; Erheblicherklärung**
   Das Postulat wird mit 28 zu 0 Stimmen abgelehnt.

6. **Beantwortung parlamentarische Vorstösse**
   - Interpellation Kuno Schläfli, GFL; Mitsprache für alle im Dorf; Beantwortung
   - Interpellation Pascal Lerch, EVP; Kostenbeteiligungen der angrenzenden Gemeinden; Beantwortung
   - Einfache Anfrage Rolf Sieber, SP; Wachbefehl; Beantwortung
   - Einfache Anfrage Kurt Reese, SVP; Zonenplanrevision; Beantwortung

7. **Entgegennahme parlamentarische Vorstösse**
   - Postulat Kuno Schläfli, GFL; Anerkennungspreis für Naturgärten

- Einfache Anfrage Kurt Reese, SVP; Euro 08
- Einfache Anfrage Renate Löffel, EVP; Euro 08
- Einfache Anfrage Annegret Hebeisen, SVP; Stellenbesetzung Schulsozialarbeit

---

Sitzung des Grossen Gemeinderates vom 19. Juni 2008

19.30 Uhr, Grosser Saal Kirchgemeindehaus
Die Sitzung ist öffentlich. Besucherinnen und Besucher sind freundlich eingeladen.

TRAKTANDEN

1 Protokoll vom 24. April 2008; Genehmigung

2 Verwaltungsbericht 2007; Genehmigung

Der Verwaltungsbericht vermittelt einen Überblick über die Tätigkeiten der Behörden und der Verwaltung im vergangenen Jahr. Ausserdem befasst er sich mit den umfangreichen Arbeiten der einzelnen Ressorts. Der Verwaltungsbericht ist ab 20. Juni 2008 unter www.muenchenbuchsee.ch abrufbar.

3 Erweiterung Parkplätze Sportzentrum Hirzenfeld; Bauabrechnung

Bericht
Am 24. Juni 1999 hat der Grosse Gemeinderat mit 34 zu 4 Stimmen dem Projekt für die Erweiterung der Parkplätze beim Sportzentrum Hirzenfeld und dem Kreditantrag in der Höhe von Fr. 324'000.00 zugestimmt.

Mit einer grösseren Erweiterung des Sportzentrums Hirzenfeld wurde ein Teil der gemeinderätlichen Sportstättenplanung in die Tat umgesetzt. Diese Attraktivitätssteigerung führte zweifelsohne zu einem vermehrten Publikumsaufmarsch im Hirzenfeld. Um den Bedürfnissen aller Verkehrsteilnehmer zumindest in den sogenannten „normalen" Belegungszeiten gerecht werden zu können, musste die Parkplatzsituation angepasst werden. Nach dem Ausbau der Radiostrasse, ab bestehendem Parkplatz bei der Saal- und Freizeitanlage bis zur Zufahrt zum Sportzentrum Hirzenfeld, ist das Längsparkieren auf dem neu erstellten Trottoir untersagt. Auch das stirnseitige Parkieren von Autos ab Radiostrasse in das Kulturland zwischen dem Bauernhof von Kurt Stettler und der Zufahrt zum Sportzentrum ist nicht mehr erlaubt.

Der neue Parkplatz wurde über die vorhandene Zufahrt an die Radiostras-

se angeschlossen. Er liegt auf dem ehemaligen Landwirtschaftsland von Kurt Stettler. Die ausgeführte Schrägparkierung ermöglicht einen reibungslosen Verkehrsablauf. Diesem Konzept hat auch das für die Genehmigung der Umzonung zuständige Amt für Gemeinden und Raumordnung zugestimmt.

Am 8. März 2000 wurde beim Regierungsstatthalter des Amtes Fraubrunnen das Baugesuch eingereicht. Auf Grund der eingegangenen Fachberichte der kantonalen Ämter, der Koordinationsstelle für Amphibien- und Reptilienschutz (KARCH) und der drei Einsprachen wurde schlussendlich die mit den folgenden Auflagen belegte Baubewilligung am 18. Juli 2003 rechtsgültig.

1. Zu den 19 vorgesehenen Bäumen mussten zusätzlich 17 Stück angepflanzt werden.
2. Entlang der Hecke musste ein Trockengraben oder Stellplattenabschluss erstellt werden.
3. Der Parkplatz musste eine Bewirtschaftung mit Gebührenpflicht aufweisen.

Für diese Mehraufwendungen wurde durch den Grossen Gemeinderat an seiner Sitzung vom 17. Juni 2004 ein Nachtragskredit in der Höhe von Fr. 123'100.00 mit 23 zu 5 Stimmen genehmigt.

Baulich wurden folgende Arbeiten ausgeführt:
Auf einem 40 cm bis 50 cm starken Wandkieskoffer wurde ein wasserdurchlässiger Schotterrasen für die Parkierungsflächen angelegt und für die Fahrstreifen im Parkplatz auf dem eingebrachten Kieskoffer eine Heissmischtragschicht (HMT 22) eingebaut. Die Entwässerung der Fahrstreifen erfolgt über die Schulter. Es wurden keine Randabschlüsse entlang der Fahrstreifen oder Parkflächen angelegt.

Der Abschluss des Parkplatzes wurde dreiseitig, entlang des Hirzenfeldweges, der Landwirtschaftszone und der Radiostrasse, mit einer Granit-Stellplatte im flachen Bereich und im Böschungsbereich mit einer Winkelplatte als Schutz und Leitelement für die Amphibien ausgeführt. An exponierten Stellen wurden Ausstiegsrampen für die Amphibien angelegt. In der extra für die Kontrolle von verirrten Amphibien angelegten Falle wurde in den zwei Jahren nach der Fertigstellung des Platzes kein einziges Tier gefunden.

Als optische Abgrenzung der neu eingezonten Fläche wurde, gegenüber der Landwirtschaftszone und den Strassen eine Hecke und bei den Ein- und Ausfahrten Heckenelementen, erstellt. Mit hochstämmigen Bäumen wurde der Parkplatz gegliedert und mit den Baumumrandungen und weiteren Rabatten die Schrägparkierung der Parkplatzordnung für die Fahrzeu-

ge aufgezeigt.

Für die gebührenpflichtige Bewirtschaftung der Parkplätze (alte und neue Parkplätze) wurde in Zusammenarbeit mit dem Abteilungsleiter Öffentliche Sicherheit, Hans Kuster, ein Konzept mit zwei Zahlautomaten ausgearbeitet. Ein Automat auf der bestehenden und einer auf der neu geschaffenen Parkanlage. Die modernen aus einer einbruchssicheren Stahlkonstruktion bestehenden Parkuhren vom Typ ACCENT T mit Ticketausgabe sind mit einem Münzprüfer, Kredit- und Cashkartenleser und Beleuchtung ausgerüstet.

Das projektierende Ingenieurbüro RUL + Partner Ingenieure AG, Tulpenweg 14, 3053 Münchenbuchsee war auch für die Ausführung zuständig. Die Bauarbeiten wurden durch die Arbeitsgemeinschaft ARGE Kästli AG - Bächler + Güttinger AG, Grubenstrasse 12, 3072 Ostermundigen ausgeführt.

Für die Realisierung dieses Projektes benötigte die Gemeinde Land. Im Antrag an den Grossen Gemeinderat im Jahre 1999 ist man davon ausgegangen, die Landansprüche von rund 26 Aren mittels Abtausch im Realersatz abgelten zu können. Der Realersatz, den die Gemeinde anbieten konnte, ist für die Bewirtschaftung aus ökologischen Gründen (grosse Distanz vom Hof) nicht geeignet. In der Folge hat man sich mit dem betroffenen Grundeigentümer (Familie Stettler) darauf geeinigt, die für die Erstellung der Parkplätze verwendete Fläche käuflich zu erwerben. Aus dem Erlös des Kaufgeschäftes kann sich die Familie Stettler in unmittelbarer Nähe des Betriebes in eigener Initiative Ersatzland erwerben.

Der Grosse Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 21. Juni 2007 ein Nachtragskredit in der Höhe von Fr. 80’000.00 für den Landkauf/Landtausch einstimmig genehmigt.

Finanzielles
Der Gesamtkredit in der Höhe von Fr. 527'100.00 für die Erstellung des neuen Parkplatzes und des Landerwerbs beim Sportzentrum Hirzenfeld setzt sich aus den drei Einzelkrediten zusammen welche durch den Grossen Gemeinderat genehmigt wurden.

	Kredit	Kosten	Dif. Fr.	Dif. %
Total Fr. inkl. MwSt.	**527'100.00**	**500’868.15**	**-26’231.85**	**-4.98%**

Laufende Rechnung
Die Verwaltungsrechnung für das Jahr 2007 schliesst bei Aufwendungen von Fr. 45'804'017.60 und Erträgen von Fr. 45'947'334.80 mit einem Ertragsüberschuss von **Fr. 143'317.20** ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 675'000.00.

Steuern
12
Die Ertragsart 40 Steuern des Rechnungsjahres ist um rund 0,921 Mio. Franken tiefer ausgefallen als budgetiert. Dieser Ausfall kann wie folgt begründet werden:

- Erfreulich ist der Steuerertrag der natürlichen Personen von 14,951 Mio. Franken. Hier beträgt der Mehrertrag gegenüber dem Voranschlag rund Fr. 135'000.00.
- Der erwartete Ertrag bei den Vermögenssteuern von 1,217 Mio. Franken konnte um rund Fr. 233'000.00 nicht erreicht werden. Bei den Vermögenssteuern wurde mit dem Zuzug finanzkräftiger Personen gerechnet. Der voraussichtliche Mehrertrag wurde mit Fr. 200'000 veranschlagt.
- Für Steuerteilungen z.G. der Gemeinde der natürlichen Personen konnten Fr. 865'740.10 realisiert werden. Dies sind Fr. 84'259.90 weniger als im Voranschlag angenommen. Erklärbar ist der Rückgang durch den sporadischen Wegfall der Teilungsfälle aus Vorjahren.
- Die Gewinnsteuern der juristischen Personen verzeichnen gegenüber dem Budget einen Ertragsrückgang von rund Fr. 807'000.00.
- Holdingsteuern. Anstelle des erwarteten Ertrages von Fr. 3'300.00 ist ein Aufwand von Fr. 439'279.80 zu verzeichnen. Durch die Liquidation der letzten finanzkräftigen Holding ergab sich eine unterjährige Veranlagung. Diese ist weniger hoch als der provisorische Ratenbezug ausgefallen, was eine Rückzahlung von Steuern aus dem Jahre 2006 auslöste.
- Für Steuerteilungen z.G. der Gemeinde von juristischen Personen wurden Fr. 450'000.00 veranschlagt. Der effektive Ertrag in Rechnung 2007 beläuft sich auf Fr. 314'304.90. Der Minderertrag beträgt rund Fr. 136'000.00. Der für das Jahr 2007 budgetierte Betrag war zu optimistisch budgetiert.
- Der Mehrertrag bei den aperiodischen Steuern beträgt rund Fr. 512'000.00. Dieser ist vor allem auf die erzielten Erträge bei den Nachsteuern und Bussen und den Grundstückgewinnsteuern zurückzuführen.

Auswirkungen Massnahmen Gemeinderat
Die durch die Exekutive in Zusammenarbeit mit den Verwaltungsabteilungen, deren Budgetverantwortlichen sowie den betroffenen Kommissionen vorgenommenen Einsparungen konnten zum grössten Teil übertroffen werden. In fast jeder Kostenart sind Minderaufwendungen zu verzeichnen, welche mithalfen, die nicht realisierten Erträge zum Teil zu kompensieren.

Weiteres
Folgende nicht budgetierte Einnahmen haben zum guten Rechnungsergebnis beigetragen:

⇒ Buchgewinne Landverkäufe Laubberg	Fr.	607'750.00
⇒ Auflösung Spitalverband / Rückzahlung an Gemeinden	Fr.	46'691.80

Für Wohlfahrts- und Fürsorgeeinrichtungen (Funktionale Gliederung 582) mussten rund 3,966 Mio. Franken aufgewendet werden. Dies sind rund Fr. 493'000.00 weniger als im Budget vorgesehen (die durch den Kanton berechneten Anteile in den Lastenausgleich fielen tiefer aus).

Beim kantonalen Lastenausgleichssystem (umfassend die Gemeindeanteile an Lehrerbesoldungen, AHV, IV, EL, Beitrag öffentlicher Verkehr, Beitrag Disparitätenabbau und pauschale Abgeltung Zentrumslasten sowie den Beitrag für Sonderfallregelung) betragen die Aufwendungen Fr. 8'766'280.75. Im Voranschlag war ein Aufwand von insgesamt Fr. 8'770'600.00 vorgesehen.

Im Sinne einer umsichtigen Führung des Finanzhaushaltes hat der Gemeinderat Folgendes beschlossen:

Rechnungsergebnis:

• Der Ertragüberschuss von ist auszuweisen und ins Eigenkapital überzuführen	**Fr.**	**143'317.20**

Investitionsrechnung
Die Bruttoinvestitionen betragen im Jahre 2007 Fr. 7'231'757.50. Die Einnahmen belaufen sich auf Fr. 1'879'119.85, woraus Nettoinvestitionen von Fr. 5'352'637.65 resultieren. In der Investitionsrechnung werden sämtliche Investitionsausgaben und -einnahmen verbucht. Als Investitionen zählen alle Finanzvorfälle, die Vermögenswerte mit mehrjähriger Nutzungsdauer schaffen. Dazu gehören nicht nur die eigenen Investitionen, sondern auch Darlehen und Beteiligungen im öffentlichen Interesse und Investitionsbeiträge an Dritte. Auf das Jahresende werden sämtliche Ausgaben- und Einnahmenbestände in die Bestandesrechnung übertragen. Der Abschluss weist die Nettoinvestitionen des Rechnungsjahres aus.

Bestandesrechnung

Aktiven
Die Bilanzsummen der Aktiven betragen per 31. Dezember 2007:

- Finanzvermögen	Fr.	24'438'382.88
- Verwaltungsvermögen	Fr.	34'068'115.20
Total Aktiven	**Fr**	**58'506'498.08**

Das Finanzvermögen nahm um Fr. 982'544.59 ab. Die Guthaben werden mit Fr. 6'485'154.91 tiefer ausgewiesen als per 31. Dezember 2006 (Umwandlung Kontokorrent Fürsorgeverband in ein Darlehen). Die Anlagen haben um Fr. 4'369'667.00 zugenommen. Die transitorischen Aktiven verzeichnen eine Zunahme von Fr. 348'482.05.
Die Steuerguthaben betragen per 31. Dezember 2007 10,882 Mio. Franken (Vorjahr 11,884 Mio. Franken).
Im Verwaltungsvermögen nahmen die Sachgüter um Fr. 2'514'704.15 zu. Die Darlehen und Beteiligungen verzeichnen eine Abnahme von Fr. 261'316.40. Die übrigen aktivierten Ausgaben werden gegenüber dem Vorjahr mit Fr. 87'008.20 tiefer bilanziert.

Passiven
Die Bilanzsummen der Passiven betragen per 31. Dezember 2007:

- Fremdkapital	Fr.	32'834'693.78
- Spezialfinanzierungen	Fr.	25'374'981.89
- Eigenkapital	Fr.	296'822.41
Total Passiven	**Fr**	**58'506'498.08**

Die laufenden Verpflichtungen sowie die kurzfristigen Schulden verzeichnen eine Zunahme von 1,606 Mio Franken. Die mittel- und langfristigen Schulden werden wie im Vorjahr mit 21,52 Mio. Franken bilanziert. Die Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen haben um Fr. 322'995.06 auf 25’375 Mio. Franken zugenommen. Durch die Einlage des Ertragsüberschusses von Fr. 143'317.20 beträgt das Eigenkapital neu Fr. 296'822.41.

5 Finanz- und Investitionsplanung 2009 – 2013; Kenntnisnahme

6 Einfache Anfrage Kurt Reese, SVP; Euro 08; Beantwortung

7 Entgegennahme parlamentarische Vorstösse

8 Mitteilungen

Mitteilungen

Identitätskarte und Reisepass

Beschaffen Sie sich Ihre ID-Karte und/oder Ihren Pass rechtzeitig vor der nächsten Auslandreise. Normalerweise erhalten Sie Ihr Ausweispapier innert 15 Arbeitstagen (3 Wochen). In den Sommermonaten kann es jedoch zu Verzögerungen kommen.

Beantragung
Um eine ID-Karte und/oder einen Pass zu beantragen, müssen Sie persönlich auf der Gemeindeverwaltung vorsprechen. Minderjährige müssen vom gesetzlichen Vertreter begleitet werden.

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Do	08.30 - 11.30	14.00 - 17.00 Uhr
Di		- 18.30 Uhr
Fr		- 16.00 Uhr

Was müsssen Sie mitnehmen?
- Alte ID-Karte, alter Pass (die alten Ausweise müssen zur Annullation abgegeben werden)
- Wenn Sie keines von beiden besitzen, bringen Sie den Niederlassungsausweis (Schriftenempfangsschein) oder den Führerausweis mit
- Ein aktuelles Passfoto (ohne Kopfbedeckung, keine Uniform)

Kosten	Erwachsene	Minderjährige
ID-Karte	Fr. 70.00	Fr. 35.00
Pass	Fr. 125.00	Fr. 60.00
Pass **und** ID-Karte	Fr. 138.00	Fr. 73.00

Die Ausweise müssen bei der Beantragung bezahlt werden.

Verlust
Jeder Ausweisverlust ist vorgängig bei der Kantonspolizei zu melden; die Verlustmeldung müssen Sie zur Beantragung mitbringen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage
www.muenchenbuchsee.ch oder unter www.schweizerpass.ch

Geschwindigkeitsmessungen Januar bis März 2008

Die nachstehende Tabelle zeigt die Geschwindigkeitsmessungen der Gemeindepolizei in Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei. Daneben führt die Kapo noch zusätzliche Messungen, meistens ohne Anhaltemannschaft, durch.

Datum	Zeit	Ort	Gemessene Fahrzeuge	Ordnungs-bussen	Verzei-gungen
18.01.	06.45 - 08.00	Kirchlindachstrasse	157	2	0
18.01.	08.00 - 09.30	Bernstrasse	745	41	1
24.01.	10.15 - 11.30	Industriestrasse	129	8	0
24.01.	11.30 - 12.30	Radiostrasse	42	2	0
26.01.	20.45 - 22.00	Bernstrasse	316	36	3
01.02.	14.30 - 16.15	Bielstrasse	833	151	7
01.02.	20.15 - 22.00	Hofwilstrasse	145	7	0
29.02.	17.15 - 18.30	Moosgasse	83	22	2
29.02.	21.15 - 22.30	Bernstrasse	357	31	5
05.03.	18.00 - 19.15	Schöneggweg	130	4	0
05.03.	20.45 - 22.00	Allmendstrasse	19	5	1
18.03.	06.00 - 07.30	Moosgasse	52	7	0
18.03.	10.00 - 11.15	Bielstrasse	456	32	1

Geschwindigkeitskontrollen dienen nicht der Geldbeschaffung, sondern der Verkehrssicherheit. Kontrolliert werden vermehrt kritische Strassenabschnitte, auch in Tempo 30-Zonen. Wir nehmen Ihre Vorschläge gerne entgegen. Rufen Sie die Nummer 031 868 81 15 an oder senden Sie eine Nachricht an kuster.h@muenchenbuchsee.ch.

Aufruf an die Besitzer, Verwalter, Hauswarte und Mieter von Liegenschaften

Reinigen von Abwasseranlagen

Gemäss Art. 27, Abs. 2 des Abwasserreglements der Einwohnergemeinde Münchenbuchsee sind private Abwasseranlagen von den Eigentümern oder Benützern zu unterhalten sowie periodisch zu reinigen. Um Ihnen diese Aufgabe zu erleichtern und Kosten zu sparen, führt die Bauabteilung, Ressort Tiefbau, zusammen mit der ortsansässigen Kanalisationsreinigungsfirma ABAR eine diesbezügliche Aktion durch.

Wenn Sie sich daran beteiligen möchten, senden Sie bitte den unten stehenden Anmeldetalon mit den entsprechenden Angaben bis Donnerstag, 26. Juni 2008 an die Bauabteilung, Ressort Tiefbau, Bernstrasse 12, 3053 Münchenbuchsee. Die Arbeiten werden anschliessend vom Juli bis Oktober 2008 ausgeführt. Nähere Zeitangaben erhalten Sie telefonisch. Die Rechnungsstellung erfolgt direkt durch die Reinigungsfirma. Bei eventuellen Fragen steht Ihnen das Ressort Tiefbau unter Telefon 031 868 82 32 zur Verfügung.

✂----------

Anmeldung zur Reinigung von Abwasseranlagen

• Entleeren von Sickerschächten	Stück	
• Entleeren von Schlammsammlern	Stück	
• Entleeren von Benzin- und Ölabscheidern	Stück	
• Durchspülen von Leitungen	Meter	
• Leitungspläne vorhanden ?	O ja	O nein

Adresse des Objektes

Name und Adresse für die Rechnungsstellung

Telefonnummer für die Avisierung

Elektronische Anmeldung unter *www.muenchenbuchsee.ch*
("News" > "Münchenbuchsee aktuell")

Feuerbrandkontrolle als Daueraufgabe

Zwischen Mitte Juni und Mitte August sind die Feuerbrandkontrolleure der Gemeinde Münchenbuchsee unterwegs. Sie kontrollieren Hausgärten, Hochstamm-Feldobstgärten, Hecken und Waldränder auf allenfalls vorhandenen Feuerbrandbefall. Der Feuerbrand ist eine sehr gefährliche meldepflichtige Bakterienkrankheit an Apfel-, Birnen- und Quittenbäumen. Er kann im Extremfall einen Baum in einigen Wochen abtöten.

Die Übertragung erfolgt durch Schleim, den kranke Pflanzen ausscheiden. Befallen werden ausschliesslich Kernobstbäume (Äpfel, Birnen, Quitten) und einige Zier- und Wildpflanzen: alle Arten von Cotoneaster, Feuerdorn, Feuerbusch, Felsenbirne, Stranvaesia, Weissdorn, Vogelbeere, Mehlbeere. Die besonders anfälligen Pflanzen (Cotoneaster-Arten und Stranvaesien) dürfen in der Schweiz nicht mehr verkauft und vermehrt werden. Es gibt keine direkten Bekämpfungsmassnahmen gegen den Feuerbrand. Das Antibiotica Streptomycin darf nur mit Bewilligung und gezielt in Obstbaubetrieben in Niederstammanlagen eingesetzt werden.

Das Merkblatt „Feuerbrand im Hausgarten“ findet man im Internet unter: www.feuerbrand.ch, weitere wichtige Informationen für den Kanton Bern sind zu finden unter: www.be.ch/feuerbrand.

Falls Sie einen Feuerbrandverdacht haben: **Absterbende Zweige und Pflanzenteile bitte nicht berühren** - es besteht grosse Verschleppungsgefahr – sondern unverzüglich der Gemeindeverwaltung melden (031 868 82 52 oder burri.t@muenchenbuchsee.ch). Der Feuerbrandkontrolleur wird bei Ihnen vorbeikommen und die nötigen Massnahmen einleiten.

Inanspruchnahme öffentlichen Grundes

Wird öffentlicher Grund für das Abstellen von Fahrzeugen, Containern, Mulden, Baumaterial und dgl. genutzt so ist dies melde- und kostenpflichtig (Gebührenreglement vom 15. Juni 2006, Art. 21). Vermehrt muss die Verwaltung feststellen, dass Fahrzeuge und Mulden auf öffentlichem Grund abgestellt werden, ohne dass sie davon Kenntnis hat.

Ebenfalls ist zu beachten, dass die Objekte die in die Strasse ragen oder auf Trottoirs stehen nach den geltenden Vorschriften gekennzeichnet (Vorsignale, Absperrlatten, Beleuchtung, usw.) und falls sie über Nacht stehen gelassen werden ausreichend beleuchtet sein müssen.

Für Fragen zur Benützung von öffentlichem Grund wenden Sie sich an die Bauabteilung, Ressort Hochbau, Tel. 031 868 82 22 oder bauabteilung@muenchenbuchsee.ch

---

Energiespartipps der Kommission für Umweltfragen

In regelmässiger Folge geben wir Ihnen einige wertvolle Tipps zum sparsamen Umgang mit Energie und Wasser. Finden auch Sie die „Stromfresser“ in Ihrem Haushalt – wir helfen Ihnen dabei!

Elektroboiler: Ihr Warmwasserverbrauch beim Baden ist ca. 4 – 5 mal höher als wenn Sie duschen. Reparieren Sie undichte Spülvorrichtungen und Wasserhahnen immer sofort. Falls Sie länger abwesend sind, lohnt es sich, den Boiler auszuschalten.

Kochherd: Achten Sie beim Kochen darauf, dass Sie gut isolierende Pfannen verwenden. Mit dem Dampfkochtopf kann durch die erheblich verkürzte Kochzeit viel Energie gespart werden. Unebenheiten bei Kochfeldern oder Kochplatten führen zu erheblichem Energieverlust. Falls Sie die Neuanschaffung eines Kochherdes erwägen, entscheiden Sie sich für den Induktionsherd. Dieses Modell ist sehr energiesparend und schnell.

Kühlschrank und Tiefkühler: Im Kühlschrank reicht eine Temperatur von 5° - 7° zum Frischhalten von Lebensmitteln aus. Im Tiefkühler sind -18° optimal. Bevor Sie gekochte Speisen in den Kühlschrank oder den Tiefkühler versorgen, achten Sie darauf, dass diese abgekühlt sind. Ihre Geräte sollten regelmässig abgetaut werden.

Zum Weiterlesen: www.topten.ch

AHV/IV: Bei Scheidung Einkommensteilung verlangen

Grundsätzliches
Bei der Berechnung der AHV/IV-Renten für verheiratete, verwitwete und geschiedene Personen werden die Einkommen, die von der Ehefrau und vom Ehemann während der Kalenderjahre der gemeinsamen Ehe erzielt wurden, zusammengezählt und je hälftig auf die beiden Ehepartner aufgeteilt. Für die Einkommensteilung (Splitting) fallen nur die Kalenderjahre in Betracht, während welchen beide Ehegatten in der schweizerischen AHV/IV versichert gewesen sind. Einkommen, welche die Ehegatten im Jahr der Eheschliessung und im Jahr der Auflösung der Ehe erzielt haben, werden nicht geteilt. Ein Splitting wird somit erst durchgeführt, wenn die Ehe mindestens ein ganzes Kalenderjahr gedauert hat.

Den Bestimmungen über das Splitting bei Auflösung einer Ehe gleichgestellt sind seit dem 1. Januar 2007 die Bestimmungen über die Auflösung einer eingetragenen Partnerschaft gleichgeschlechtlicher Paare. Die Regeln über das Splitting bei Auflösung einer Ehe durch Tod oder Scheidung sind deshalb vollumfänglich auf eingetragene Partnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare anwendbar.

Wann wird die Einkommensteilung durchgeführt?
Eine Einkommensteilung erfolgt bei Ehepaaren, wenn:
- die Ehe durch Scheidung oder Ungültigerklärung aufgelöst wird, auf Antrag der Ex-Ehepartner,
- beide Ehegatten Anspruch auf eine Alters- oder eine Invalidenrente haben, von Amtes wegen,
- ein Ehegatte stirbt und der andere einen Anspruch auf eine Alters- oder Invalidenrente hat, ebenfalls von Amtes wegen,

Eine Einkommensteilung erfolgt bei eingetragenen Partnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, wenn:
- eine eingetragene Partnerschaft durch Gerichtsbeschluss aufgelöst wird, auf Antrag der Ex-Partner,
- beide Partner Anspruch auf eine Alters- oder eine Invalidenrente haben, von Amtes wegen,
- ein Partner stirbt und der andere einen Anspruch auf eine Alters- oder Invalidenrente hat, ebenfalls von Amtes wegen.

Einkommensteilung bei Scheidung
Bei Scheidung können die Ex-Ehegatten die Einkommensteilung bei einer Ausgleichskasse verlangen, bei der einer von ihnen Beiträge bezahlt hat. Die Nummern der Ausgleichskassen, bei denen für eine Person ein AHV-Beitragskonto (individuelles Konto) geführt wird, sind jeweils auf dem AHV-Ausweis aufgeführt. Der Antrag auf Splitting ist mit amtlichem Formular von beiden ehemaligen Ehegatten gemeinsam oder durch jeden für sich einzu-

reichen. Die Antragsformulare können bei jeder Ausgleichskasse in der Schweiz bezogen werden. Dem Antrag ist ein amtlicher Ausweis (Familienbüchlein usw.) sowie das Scheidungsurteil mit Rechtskraftbescheinigung des Gerichts beizulegen.

Die dargelegten Grundsätze über die Formalitäten des Splittings bei Scheidung gelten sinngemäss für Personen, deren registrierte Partnerschaft durch Gerichtsbeschluss aufgelöst wurde. Als Beweisakt dient das Auflösungsurteil.

Empfehlung
Unterlassen beide geschiedenen Ehegatten die Einleitung des Verfahrens, so muss die Ausgleichskasse die Einkommensteilung spätestens im Zeitpunkt der Rentenberechnung von Amtes wegen vornehmen. Bei Personen, die mehrfach verheiratet waren oder bei denen zwischen Scheidung und Beginn des Rentenanspruchs eine lange Zeitspanne liegt, ergeben sich oft Probleme, die für die Rentenberechnung unabdingbaren genauen Daten beizubringen. Wir empfehlen deshalb geschiedenen Ehegatten, das Gesuch möglichst unmittelbar nach der Scheidung gemeinsam einzureichen. Nur so können wir das Verfahren rasch und zuverlässig durchführen und später Verzögerungen bei der Rentenfestsetzung und -auszahlung vermeiden.

Kostenloser Auszug aus Ihrem AHV-Konto

Wichtig für Ihre Rente: Individuelles Konto (IK) und Versicherungsausweis
Ihre spätere AHV/IV-Rente ist primär von den Beitragszahlungen und der Beitragsdauer abhängig ist. Entscheidend ist, ob die Beiträge gemäss Lohnausweis vom Arbeitgebenden auch abgerechnet wurden. Die Ausgleichskassen führen für die versicherten Personen ein individuelles Konto laufend nach. Darin sind die für die Rentenfestsetzung massgebenden Angaben eingetragen, vor allem Höhe und Erwerbsperiode von Einkünften. Auf Ihrem AHV/IV-Versicherungsausweis (graue Karte) sehen Sie, welche Ausgleichskasse für Sie ein individuelles Konto führt. Die Adressen aller Ausgleichskassen finden Sie auf den letzten Seiten jedes Telefonbuchs oder im Internet unter www.ahv.ch.

Ein Kontoauszug zeigt Beitragslücken
Sie können selbst mit wenig Aufwand prüfen, ob alle Ihre AHV/IV/EO-Beiträge korrekt und lückenlos abgerechnet wurden: Schicken Sie eine **E-Mail** an **ik@akbern.ch** und verlangen Sie einen **kostenlosen Auszug** aus allen Ihren individuellen Konten. Anzugeben sind in jedem Fall AHV-Nummer, Name, Vorname, Geburtsdatum und Zustelladresse (kein Post-

fach). Oder Sie bestellen den Auszug im **Internet** unter **www.akbern.ch**. Unsere Homepage führt Sie in der Rubrik „Informationen“ via „Versicherungsausweise und individuelle Konti“ zu „Kostenlosem Auszug aus Ihrem AHV-Konto“, wo ein elektronischer „Antrag für einen Kontoauszug“ geöffnet werden kann. Sie können aber auch bei der **AHV-Zweigstelle Ihres Wohnorts** ein Merkblatt mit Bestelltalon verlangen. Schicken Sie den Talon an eine der auf Ihrem Versicherungsausweis eingetragenen Ausgleichskassen oder an die Ausgleichskasse des Kantons Bern. Im Normalfall ist Ihre Anfrage innert zwei Wochen schriftlich beantwortet. Die Inanspruchnahme dieser Gratisdienstleistung empfiehlt sich alle vier Jahre.

Wer muss besonders auf Beitragslücken achten?
Wer viele und kurze Arbeitseinsätze bei verschiedenen Arbeitgebenden leistet, muss besonders auf eine lückenlose Beitragsabrechnung achten. Bewahren Sie darum Ihre Lohnausweise bis zur Kontrolle des Auszugs aus Ihrem individuellen Konto auf, denn nicht abgerechnete Beiträge können von der Ausgleichskasse innert fünf Jahren noch nachgefordert werden. Geben Sie Ihrem Arbeitgebenden bei Arbeitsantritt Ihren Versicherungsausweis ab und kontrollieren Sie spätestens beim Austritt, ob die zuständige Ausgleichskasse eingetragen ist. Wer als selbständigerwerbende oder nichterwerbstätige Person noch von keiner Ausgleichskasse betreut wird, muss sich selbst bei der kantonalen Ausgleichskasse im Wohnsitzkanton melden. Für die Beitragsabrechnung und –entrichtung bei kurzen Arbeitseinsätzen und Kleinverdiensten bieten wir unter www.topcombi.ch ein vereinfachtes Verfahren an.

Ihre Rente hängt auch von Ihren zukünftigen Beiträgen ab
Im Gegensatz zu einer Lebensversicherung sind Ihre künftigen Beitragsleistungen heute unbekannt, vor allem weil sie einkommensabhängig sind. Deshalb kann eine künftige Altersrente erst kurz vor der Pensionierung einigermassen zuverlässig ermittelt werden. Klar ist aber: Beitragslücken in Form fehlender Beitragsjahre bzw. nicht abgerechneter Einkünfte führen später zu lebenslanger Rentenkürzung.

Was ist zu tun ..... ?
- bei **Verlust des Versicherungsausweises:** Wenden Sie sich an Ihren Arbeitgebenden, die Ausgleichskasse, die Ihre Beiträge bezieht oder an die nächste AHV-Zweigstelle. Für einen neuen Versicherungsausweis müssen Sie ein amtliches Dokument vorweisen (z.B. Identitätskarte, Pass, Ausländerausweis).
- wenn die **Personalien auf dem Versicherungsausweis nicht mehr stimmen:** Bei einer Namensänderung gehen Sie gleich vor, wie beim Verlust des Versicherungsausweises; wir benötigen zusätzlich Ihren alten Versicherungsausweis.
- wenn Sie eine **Beitragslücke feststellen:** Setzen Sie sich mit der Ausgleichskasse in Verbindung, die für den Beitragsbezug zuständig war,

als die Beitragslücke entstand, oder mit derjenigen, welche heute Ihre Beiträge bezieht. Liefern Sie Belege (z.B. Lohnausweise und -abrechnungen), welche Ihre Lohnansprüche zumindest glaubhaft machen.

- bei **Scheidung:** Verlangen Sie bei einer auf Ihrem Versicherungsausweis eingetragenen Ausgleichskasse die Einkommensteilung (Splitting). Diese ist auf amtlichem Formular zu beantragen (erhältlich bei jeder Ausgleichskasse, der AHV-Zweigstelle oder unter www.ahv-iv.info). Die Rechtskraft der Scheidung müssen Sie belegen.
- bei **Schwarzarbeit** oder vermuteter Schwarzarbeit: Informieren Sie sich im Internet unter **www.vol.be.ch/beco**. Im Übrigen gehen Sie gleich vor, wie wenn Sie eine Beitragslücke festgestellt haben.
- bei geplanter oder bevorstehender **vorzeitiger Pensionierung:** Analysieren Sie Ihre gesamte Einkommens- und Vermögenssituation. Prüfen Sie die Frage eines Rentenvorbezugs (vgl. Merkblatt 3.04, im Internet unter **www.ahv.ch**). Verlangen Sie bei der Ausgleichskasse, welche Ihre Beiträge bezieht, auf amtlichem Formular eine Rentenvorausberechnung.

Weitere Informationen
www.akbern.ch oder bei der AHV-Zweigstelle Münchenbuchsee, die ebenfalls kostenlos Formulare und Merkblätter abgeben.

Gemeindebibliothek Münchenbuchsee

Veranstaltungen 2008

18.06.08	19.30 Uhr	**Literatur in der Natur** Autorenlesung in romantischer Umgebung Badweiher Hofwil
15.10.08	19.30 Uhr	**Reiselust** Eine kleine Weltreise – Traumziele hautnah
30.10.08	09.00 Uhr	**Open door für Oberstufe** / mit Anmeldung
06.11.08	09.00 Uhr	**Open door für Oberstufe** / mit Anmeldung
14.11.08	19.00 Uhr	**Erzählnacht** **(**Thema noch offen/mit Anmeldung
29.11.08	16.00 Uhr	**Adventszauber** Für Kinder ab 5 Jahren
25.06./30.07./27.08./29.10. 26.11./17.12.08		**Bibliotheks-Café** Am letzten Mittwoch im Monat ausser September und Dezember **9.00 – 11.00 Uhr**

Öffnungszeiten 2008

Regulär	Mo, Mi, Do, Fr	14.00 – 18.30
	Di	14.00 – 19.00
	Sa	10.30 – 15.00
Reduziert	Do. 31.07.08	14.00 – 16.00
Geschlossen	Allgemeine Feiertage, 1. August	
Ferien	Mo 14.07. – Sa 26.07.08	
	Mo 22.09. – Sa 04.10.08	

Wir gratulieren

Folgende Geburtstage konnten gefeiert werden:

95. Geburtstag

am 13. Mai 2008
Schmutz Hilda
Moosgasse 15, 3053 Münchenbuchsee

am 1. Juni 2008
Weber, geb. Reschl, Helene-Rosa
Moosgasse 15, 3053 Münchenbuchsee

90. Geburtstag

am 20. April 2008
Krebs Ernst
Mattenstutz 26, 3053 Münchenbuchsee

am 22. April 2008
von Allmen Hans
Moosgasse 15, 3053 Münchenbuchsee

am 5. Mai 2008
von Allmen, geb. Huggler, Elsa
Schulstrasse 1, 3662 Seftigen

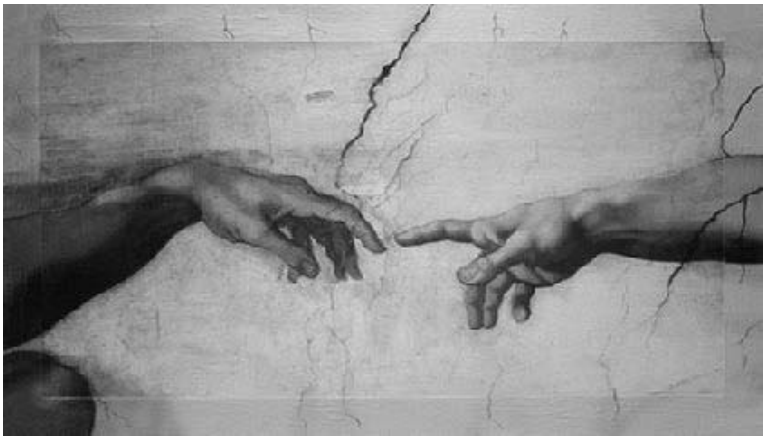
Liebe Jubilarinnen und Jubilare

Für die Zukunft wünschen wir Ihnen viel Glück, gute Gesundheit und viele sonnige Tage.

Im Gespräch über Gott und die Welt

Begegnungsabende

Eine Veranstaltungsreihe der ev.-ref. Kirchgemeinde Münchenbuchsee-Moosseedorf



Wer sind Sie?
Was hat Sie geprägt?
Was können Sie aus Ihrem Leben erzählen?
Welche Begegnungen waren und sind
Ihnen wichtig?
Was gibt Ihrem Leben Sinn?
Was wünschen Sie sich?
Was denken Sie über Gott und die Welt?

Solche und ähnliche Fragen möchten wir mit geladenen Gästen und mit Ihnen bewegen. Unsere Kirchgemeinde hat sich nämlich das Stichwort „Begegnung“ ins Leitbild geschrieben. Wir möchten das nun ernst nehmen, und zwar mit einer Erwachsenenbildungsveranstaltung der besonderen Art.

Die geplanten Abende haben einen doppelten Aufbau: In der ersten Stunde können Sie – ähnlich wie in der bekannten Radiosendung „persönlich“ – ein Gespräch mitverfolgen, das von einer Pfarrperson und zwei geladenen Gästen geführt wird. In einem zweiten Teil bei Kaffee und Kuchen ist dann Gelegenheit, über das Gehörte auszutauschen oder auch selber die oben gestellten Fragen zu bewegen.

Die Abende finden im **Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee**, Oberdorfstrasse 6, im grossen Saal statt. Sie werden von der Kirchgemeinde finanziert und sind darum kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir hoffen auf viele Begegnungen!
Herzlich laden ein:

Pfrn. Sonja Aebischer
Pfrn. Claudia Buhlmann
Pfrn. Manuela Liechti-Genge
Pfr. Daniel Lüscher

Die einzelnen Abende:

Montag, 18. August 2008, 20.00 Uhr:

Begegnungsabend zum Thema **„Heimat – Frauen bewegen Welten“**.
Ingrid Bigler, Münchenbuchsee und **Johanna Thomann**, Zollikofen (Leiterin des interkulturellen Frauentreffs „Karibu“) im Gespräch *unterwegs* mit Claudia Buhlmann, Pfrn.

Montag, 25. August 2008, 20.00 Uhr:

Begegnungsabend zum Thema „**Ausschluss?“**
René Bartl, Geschäftsführer und Heimleiter der «WG-Guggisberg 77B». Institution für Jugendliche, welche aus der Familie, aus der Schule, aus Heimen, aus Kliniken etc. ausgeschlossen werden und **Simon Hofstetter**, Theologe und Generalsekretär der Jungfreisinnigen Schweiz, diskutieren über Wege, die aus dem gesellschaftlichen oder politischen Offside führen.
Moderation: Sonja Aebischer, Pfrn.

Montag, 1. September 2008, 20.00 Uhr:

Begegnungsabend zum Thema „**In Not!“**
Bernhard Stähli, Leiter Care Team Bern und **Konrad Mürner**, Sanitäter, erzählen von sich und ihren Erfahrungen im Umgang mit Notsituationen.
Moderation: Daniel Lüscher, Pfr.

Montag, 8. September 2008, 20.00 Uhr:

Begegnungsabend zum Thema „**raten und regieren.“ Hanni Winkenbach-Rahn**, ehemalige Grossrätin und **Christoph Neuhaus**, Regierungsrat und Justiz-, Gemeinde- und Kirchendirektor erzählen von sich und ihren Tätigkeiten.
Moderation: Manuela Liechti-Genge, Pfrn.

Hauptversammlung ALP Grauholz: Präsidentenwechsel und neue Herausforderung

Der bisherige Präsident Gottfried Aebi, alt Gemeindepräsident von Zollikofen, hat das Zepter an Walter Bandi, alt Gemeindepräsident von Münchenbuchsee, übergeben. ALP Grauholz will seine Aktivitäten verdoppeln und unterbreitet der Projektleitung der Case Management Berufsbildung ein Angebot für Jugendliche mit Mehrfachdefiziten.

Gottfried Aebi stellt in seinem Jahresbericht fest, dass die Zielvorgaben um einiges übertroffen wurden, dass die Arbeit jedoch mühsamer, zäher und aufwändiger geworden sei. Leistungsverträge mit zehn Gemeinden bilden die Grundlage für ein neues Finanzierungsmodell. Mit einer neuen Geschäftsordnung wurde der bisherige Projektstatus von ALP Grauholz in einen kontinuierlichen Betrieb überführt. Die Projektleitung wurde zur Geschäftsführung und das Projekt zum Betrieb. Die Raumprobleme der Kontaktstelle konnten nach einem mehrmonatigen Provisorium im Passepartout-ch in Moosseedorf im Einvernehmen mit dem „Verein offene Jugendarbeit Zollikofen“ und mit Unterstützung der Gemeinde Zollikofen gelöst werden. Das ehemalige Jugendcafé wurde renoviert, bietet vier Arbeitsplätze und eignet sich für die zahlreichen Gespräche mit Jugendlichen sehr gut.

Gottfried Aebi hat im vergangenen Jahr das Präsidium der Kirchgemeinde Zollikofen übernommen. Weil diese Aufgabe ihn sehr stark beanspruche, müsse er bei ALP demissionieren. Er führt weiter aus „Zum Glück haben wir in der Person von Walter Bandi, Primarlehrer und alt Gemeindepräsident von Münchenbuchsee einen geeigneten, in der Lokalpolitik unseres Einzugsgebietes anerkannten und geschätzten Nachfolger gefunden. Ich scheide zwar mit Wehmut, doch mit leichtem Gepäck und der Überzeugung, ALP in besten Händen zu wissen.“ Walter Bandi wurde mit Applaus zum neuen Präsidenten der ALP Grauholz gewählt. Ferner sind neu Peter Rüdisühli als Vorstandsmitglied und Beat Nydegger als Revisor gewählt worden.

Die Referentin, Elisabeth Allemann Theilkäs, Bereichsleiterin BIZ Bern-Mittelland, orientierte über das vielfältige Angebot im Berufsberatungs- und Informationszentrum Bern-Mittelland. Insbesondere hat sie auf die Begleitung und Integration für Jugendliche mit schwierigen Ausgangslagen hingewiesen. Sie erwähnte weiter die optimale und sich bestens ergänzende Zusammenarbeit zwischen dem BIZ Bern-Mittelland und der ALP Grauholz.

Franz Kaufmann, der Geschäftsführer der ALP Grauholz verwies in seinem Bericht auf die Problematik, wonach Jugendliche mit Mehrfachdefiziten kaum vermittelbar sind. Für jene mit ungenügenden Schulleistungen, fehlenden Sozialkompetenzen, schlechten Umgangsformen, die zum Teil auch noch unzureichend integriert sind, sei ein individuell angepasstes, zeitaufwändiges Coaching mit Trainings nötig, um ihnen den Einstieg in eine berufliche Grundbildung zu ermöglichen. Der bisher für ALP Grauholz budgetierte Zeitaufwand müsse in diesen Fällen mindestens verdreifacht werden. Dies könnte mit dem vom Regierungsrat beschlossenen Case Management für Jugendliche mit erschwerten Startbedingungen ermöglicht werden. ALP Grauholz hat der Projektleitung „Take off – erfolgreich ins Berufsleben!“ für das ab Sommer 2008 geplante Vorhaben ein Grobkonzept vorgelegt. ALP verfügt über gut eingeführte Coachs und weitere bestens geeignete Personen, die sich für eine solche Herausforderung interessieren. ALP Grauholz ist bereit, für weitere 20 schulentlassene, ausbildungslose Jugendliche mit erschwerten Startbedingungen monatlich zusätzlich etwa 220 Stunden Betreuungsarbeit zu leisten. Damit würde ALP das bisherige Angebot verdoppeln. Gespräche mit der Projektleitung werden demnächst vereinbart, um die Abmachungen für die konkrete Umsetzung zu vereinbaren.

Baubewilligungen

Bewilligte kleine Baugesuche

In der Zeit vom 1. Januar 2008 bis 30. April 2008 hat die Hochbaukommission, gestützt auf Art. 9 des kantonalen Dekrets über das Baubewilligungsverfahren, folgende kleine Baubewilligungen erteilt:

Urs und Ruth Helfer, Moosgasse 6, 3053 Münchenbuchsee
Umbau und Einbau von Nassraum mit Küche, Moosgasse 6

Bajram Arifaj, Lindenweg 9, 3053 Münchenbuchsee
Aufstellen einer Parabolantenne, Lindenweg 9

Jürg Schneider, Bielstrasse 26, 3053 Münchenbuchsee
Abbrechen von Holzschopf, Bielstrasse 26

Hebeisen + Vater Architekten, Münzrain 4, 3005 Bern
Montieren einer Reklametafel, Parkweg 1

Hans Siegenthaler, Eichgutweg 2, 3053 Münchenbuchsee
Einbau eines Fensters, Eichgutweg 2

Fritz und Elisabeth Weber, Mühlestrasse 74, 3053 Münchenbuchsee
Anbau eines unbeheizten Wintergartens, Mühlestrasse 74

Anita und Martin Frei, Hofmatt 30, 3053 Münchenbuchsee
EG Anbau Wohnraumerweiterung, Umbau WC im EG, Einbau Dusche, Unterfeldweg 86

Jürg Stucki, Bernstrasse 93, 3053 Münchenbuchsee
Erweiterung Rasenplatz Südseite, Bernstrasse 93

WS-Skyworker AG, Slägeweg 4, 4304 Giebemach
Reklamenbewilligung, Waldeckweg 4

Franziska Ringger, Oberdorfstrasse 79, 3053 Münchenbuchsee
Bau eines Schwimmteichs im Garten, Oberdorfstrasse 79

Fromalp AG, Zürichstrasse 9, 3052 Zollikofen
Raucherunterstand, Zürichstrasse 9, 3052 Zollikofen

Katharina Melliger-Stoll, Bodenackerweg 17, 3053 Münchenbuchsee
Ausbau Estrich in Zimmer, Anbau Balkon, Am Bach 13

Plakanda AWI AG, Obermühlestrasse 22, 6330 Cham
Reklamenbewilligung, Bernstrasse 226

Rudolf und Beatrice Lanz, Kirchlindachstrasse 29, 3053 Münchenbuchsee
Fassadensanierung, Kirchlindachstrasse 29

Von Graffenried AG Liegenschaften, Marktgass-Passage 3, 3000 Bern 7
Reklamenbewilligung, Bernstrasse 226

Verena Bigler, Luisenstrasse 16a, 3005 Bern
Einbau von 4 Kunststofföltanks, Moosgasse 4

Maria Genuise, Oberdorfstrasse 27, 3053 Münchenbuchsee
Reklamenbewilligung, Oberdorfstrasse 27

Maria Schnell und Jürg Hug, Höheweg 3c, 3053 Münchenbuchsee
Sitzplatzverglasung, Höheweg 3c

Barbara und Thomas Gosteli-Stucki, Lochstiegweg 25, 3053 Münchenbuchsee
Neubau eines Autounterstandes, Lochstiegweg 25

Familie Albert Spycher, Laubbergweg 46, 3053 Münchenbuchsee
Erstellen eines Balkonwintergartens, Laubbergweg 46

Aus der Schule

Homepage: www.muenchenbuchsee-schulen.ch

Kindergarten- und Schuljahresbeginn
Montag, 11. August 2008

Am ersten Schultag gelten die folgenden Zeiten, auch wenn der Stundenplan anders lautet:

Für die **Erstklässler um 09.10 Uhr** in den bekannt gegebenen Klassenzimmern, für alle übrigen Klassen (auch für KKD, zweites Jahr) **um 08.15 Uhr.**

Für die **Kindergärteler um 13.30 Uhr** in den bekannt gegebenen Kindergärten.

Alle noch nicht angemeldeten Neuzuzüger sind gebeten, sich bis Freitag, 27. Juni 2008 im Schulsekretariat der Gemeinde Münchenbuchsee zu melden (Tel. 031 868 81 77 oder
E-Mail: schulsekretariat@muenchenbuchsee-schulen.ch).

Wir wünschen den Kindern alles Gute zum Kindergarten- oder Schuljahresbeginn.

Richtlinien für die Einteilung der Schülerinnen und Schüler der Primarstufe in die Schulhäuser, seit 01.08.2005 in Kraft

Für die Einteilung aller Primarschülerinnen und -schüler in die Schulhäuser ist die Primarstufenkommission zuständig. Da jedoch die Gemeinde unter bestimmten Voraussetzungen die Transportkosten für Schülerinnen und Schüler des 1. - 4. Schuljahres übernimmt, hat der Gemeinderat dafür einen Perimeter von 1'000m um jedes Schulhaus festgelegt und die Punkte 1.4 und 1.5 der Richtlinien genehmigt.

Eine Rückerstattung der Fahrkosten erfolgt nur auf Gesuch der Eltern vor Antritt der Fahrten. Eine Auszahlung für zurückliegende Fahrten erfolgt nicht. Das Gesuchsformular ist im Schulsekretariat erhältlich.

Richtlinien

für die Einteilung der Schülerinnen und Schüler der Primarstufe in die Schulhäuser

1. Schülerinnen und Schüler der 1. bis 4. Klassen

1.1 Um jedes Schulhaus wird ein Perimeter von 1'000m gezogen (siehe Anhang). Grundsätzlich werden die Schülerinnen und Schüler in ein Schulhaus eingeteilt, in dessen Perimeter sie wohnhaft sind.

1.2 Schülerinnen und Schüler, die nicht innerhalb eines Perimeters wohnhaft sind, werden in das nächstgelegene Schulhaus eingeteilt.

1.3 Zum Ausgleich der Klassengrössen können Schülerinnen und Schüler in ein weiter entferntes Schulhaus eingeteilt werden.

1.4 Auf Antrag der Eltern der Schülerinnen und Schüler des 1. bis 4. Schuljahres werden die Fahrkosten für den RBS-Bus von der Gemeinde übernommen, sofern Punkt 1.2 oder 1.3 auf sie zutrifft oder sie ausserhalb des 1'000m-Perimeters gem. Anhang wohnhaft sind.

1.5 In besonderen Fällen, namentlich bei gesundheitlichen Problemen des Kindes, können die Eltern ein Gesuch für eine besondere Klasseneinteilung oder die Übernahme der Transportkosten für den RBS-Bus stellen. Das Gesuch ist unter Beilage eines schulärztlichen Zeugnisses an die Primarstufenkommission zu richten.

2. Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen

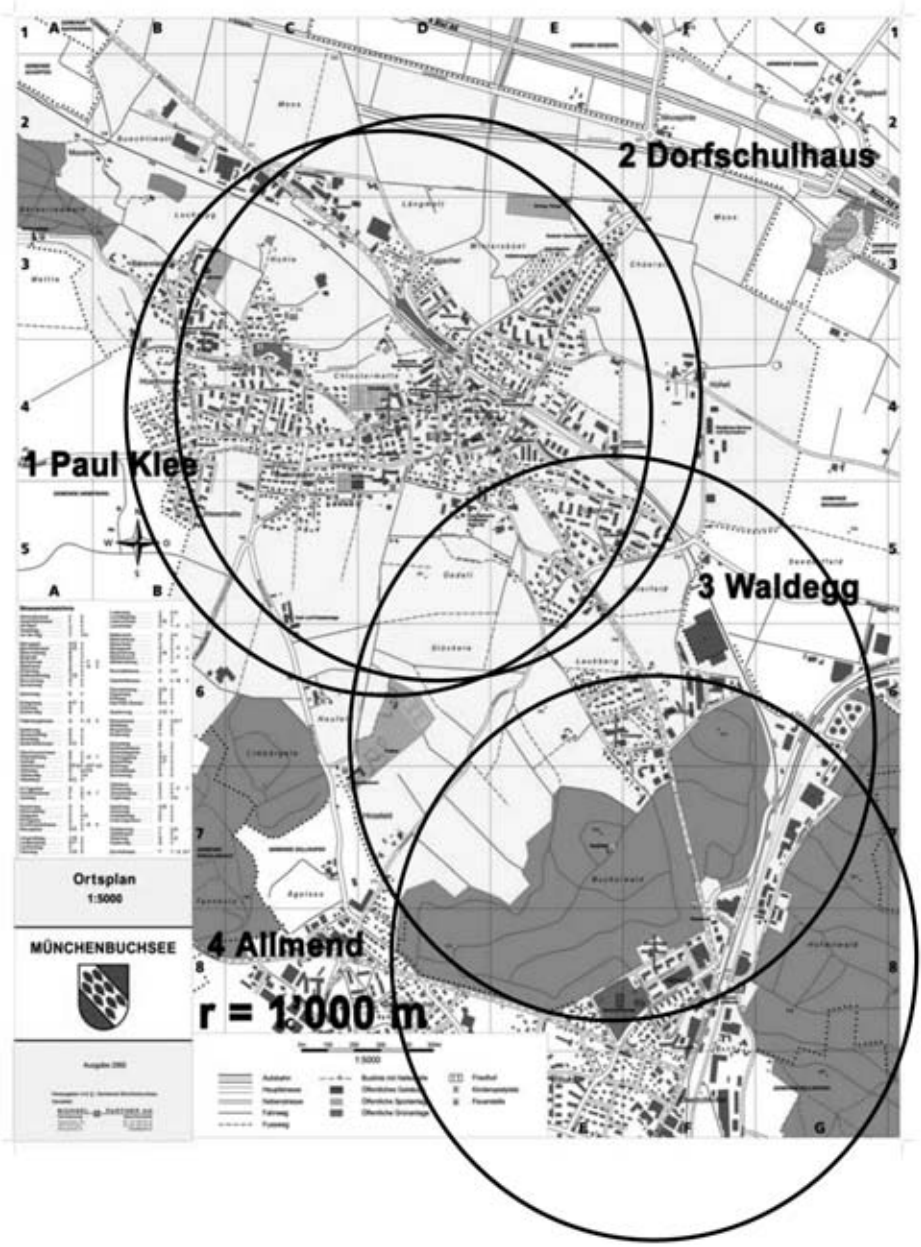
2.1 Die 4. Klassen treten am Ende des Schuljahres in der Regel geschlossen in ein Schulhaus mit 5. und 6. Klassen (Waldegg oder Bodenacker) über.

2.2 In besonderen Fällen, namentlich bei gesundheitlichen Problemen des Kindes, können die Eltern der Primarstufenkommission ein Gesuch um Versetzung in das jeweils andere Schulhaus stellen. Dem Gesuch ist ein schulärztliches Zeugnis beizulegen.

Diese Richtlinien treten auf den 1. August 2005 in Kraft und ersetzen das „Reglement über die Einteilung der Schülerinnen und Schüler der Primarstufe in die Schulhäuser" der Zentralschulkommission vom 24. Oktober 2001.

Einteilungszonen

Anhang zu den Richtlinien über die Einteilung der Schülerinnen und Schüler der Primarstufe in die Schulhäuser vom 16.03.2005



Ferienplan 2008 – 2010
für die Volksschule und den Kindergarten

	Letzter Schultag		Erster Schultag	
2008				
Sommer	Fr	04. Juli	Mo	11. August
Herbst	Fr	19. September	Mo	13. Oktober
Winter	Fr	19. Dezember	Mo	05. Januar 2009
2009				
Sportwoche	Fr	30. Januar	Mo	09. Februar
Frühling				
Kindergarten und				
Primarstufe (1.- 6.)	Fr	27. März	Mo	20. April
Sekundarstufe (7.- 9.)	Fr	03. April	Mo	20. April
Sommer	Fr	03. Juli	Mo	10. August
Herbst	Fr	18. September	Mo	12. Oktober
Winter	Fr	18. Dezember	Mo	04. Januar 2010
2010				
Sportwoche	Fr	05. Februar	Mo	15. Februar
Frühling				
Kindergarten und				
Primarstufe (1. - 6.)	Do	01. April	Mo	26. April
Sekundarstufe (7. - 9.)	Fr	09. April	Mo	26. April
Sommer	Fr	02. Juli	Mo	16. August
Herbst	Fr	24. September	Mo	18. Oktober
Winter	Fr	24. Dezember	Mo	10. Januar 2011

In Jahren, in denen die Woche 1 eine Schulwoche ist, dauern die Sommerferien sechs Wochen (Wochen 27 bis 32)

- Schulschluss ist am letzten Schultag vor den Ferien nach Stundenplan (Ausnahme: der Freitagnachmittag vor den Sommer-, Herbst- und Winterferien ist schulfrei)
- Der Freitag nach Auffahrt ist schulfrei

Ein besonderer Kurs im Rahmen des freiwilligen Schulsports

„Bewegungsförderung“

- Ein ganzheitliches **Bewegungsangebot** für Kinder vom **Kindergarten bis zur 4. Klasse**
- **Nicht für „Sportskanonen“**
- Für Kinder, in denen **durch spielerisches Lernen** in kleinen Gruppen die **Lust auf Sport und Bewegung** geweckt werden soll
- **Kein Psychomotorik-Unterricht, aber eine Ergänzung dazu**
- Ein **heilpädagogisch ausgerichtetes Angebot**, von dem in erster Linie Kinder bei Empfehlung durch die Klassenlehrkraft oder durch das heilpädagogische Ambulatorium profitieren sollen.

Zeit: Mittwoch- und Donnerstagnachmittag
(die genaue Zeit wird später bekannt gegeben)

Dauer: 1 Lektion pro Woche, August 2008 bis Januar 2009

Kosten: Keine

Ort: Gymnastikraum Allmend-Schulhaus

Leitung: Regula Peterzelka, Bewegungstherapeutin

Informationen:

- Regula Peterzelka, Kursleiterin
  031 932 21 10 / 079 212 81 93
- Pia Marti, Schulsekretärin
  031 868 81 77 /schulsekretariat@muenchenbuchsee-schulen.ch
- Sasha Küpfer, Schulleiterin Kindergarten
  031 868 81 83 / s.kuepfer@muenchenbuchsee-schulen.ch
- Claude Moser, Schulleiter Primarschule
  031 868 81 76 / c.moser@muenchenbuchsee-schulen.ch

Anmeldung für den Kurs „Bewegungsförderung" in Rahmen des freiwilligen Schulsports der Gemeinde Münchenbuchsee

1. Semester Schuljahr 2008/2009 Bitte in Blockschrift ausfüllen

Neuanmeldung:	Wiederanmeldung:
Mittwoch Nachmittag:	Donnerstag Nachmittag:
Name und Vorname des Kindes:	Geburtsdatum:
Strasse:	Ort:
Telefon:	E-Mail:
Schule / Kindergarten:	Klasse:
Name der Lehrperson:	Telefon Schule / Kindergarten:
Telefon Privat Lehrperson:	
Grund der Anmeldung:	
Bereits erfolgte Abklärungen: durch Fachpersonen:	Datum: Name der Fachperson:
Mein Kind besucht zurzeit folgende Therapie oder Stützunterricht:	
Seit:	Name der Fachperson:

Folgendes ist zu beachten:

- Die **Kursplätze** sind beschränkt. Es besteht die Möglichkeit, die Kinder auf die **Warteliste** zu setzten.
  - Kinder mit einer Empfehlung des Sonderpädagogen, des Psychomotorik-Therapeuten oder der Klassenlehrkraft werden bevorzugt.
- Wer sich anmeldet, **verpflichtet** sich, den Kurs **lückenlos** zu besuchen!
- **Unfallversicherung** und Transport sind Sache der Eltern.
- Die **Klasseneinteilung** erhalten Sie nach den Sommerferien bzw. Winterferien
- Wünschen Sie ein **Gespräch** oder möchten einmal im Unterricht dabei sein, vereinbaren Sie bitte einen Termin mit der Kursleiterin R. Peterzelka unter 031 932 21 10 oder 079 212 81 93

Datum:	Unterschrift der Eltern:

Anmeldung bitte bis spätestens 20. Juni 2008 einsenden an:
Schulsekretariat, Bernstr. 8, 3053 Münchenbuchsee

Anmeldung zur Tagesschule

Ab dem neuen Schuljahr 2008/09 wird eine Tagesschule im Schulhaus Waldegg eröffnet. Die Anmeldeformulare werden nach der Stundenplangenehmigung an die Schülerinnen und Schüler sowie an die Kindergartenkinder abgegeben. Gleichzeitig können Sie die Anmeldung auf unserer Homepage www.muenchenbuchsee.ch downloaden.

Das Angebot umfasst 12 Tagesschulplätze im Schulhaus Waldegg für Kinder des Kindergartens und der Volksschule. Der Standort soll während der Versuchsphase von 3 Jahren unverändert bleiben. Vorgesehen sind tägliche Betreuungseinheiten von 14.00 bis 18.00 Uhr und bei Bedarf eine Morgenbetreuung von 7.00 bis 8.00 Uhr. Der Mittagstisch bleibt wie bisher in der Aula des Schulhauses Paul Klee. Der Transport vom Schulstandort oder Mittagstisch zur Tagesschule und umgekehrt ist dank des Viertelstundentakts der RBS-Linie 36 mit dem öffentlichen Verkehr möglich. Die Transportkosten werden von der Gemeinde übernommen.

Wir freuen uns, dass die Tagesschule am 11. August 2008 mit einem motivierten Team starten kann.

Überprüfung der Schulstrukturen und der Ausrichtung des Bildungsbereiches

Aufgrund der Teilrevision des Volksschulgesetzes 2008 hat der Gemeinderat ein Projektteam unter der Leitung von Gemeinderat Matthias Hügli beauftragt, verschiedene offene Fragen im Bereich von Volksschule und Kindergarten zu klären. Es nimmt Ende Mai die Arbeit auf und wird von einem externen Berater begleitet. Ende Jahr ist dem Gemeinderat eine Bildungsstrategie vorzulegen. Diese wird als Entscheidgrundlage für konkrete Umsetzungsschritte dienen. Die im Schulwesen Beteiligten und Betroffenen werden in die Projektarbeit einbezogen.

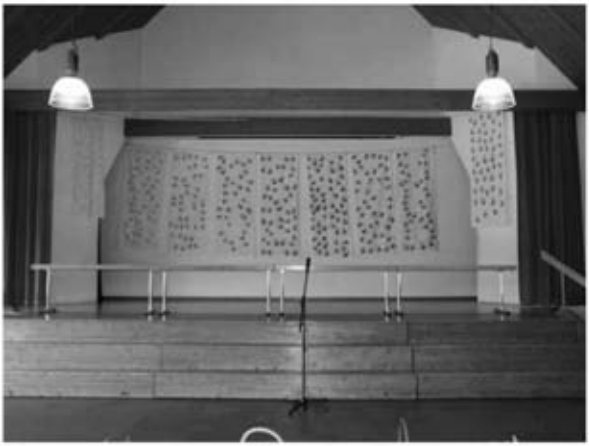
Nach dem revidierten Volksschulgesetz sind die strategischen und operativen Aufgaben im Volksschulwesen zu entflechten. Die Schulkommission ist für die strategische Führung der Schulen verantwortlich. Sie hat ausser der Durchsetzung des Grundrechtsanspruchs des einzelnen Kindes auf Grundschulunterricht keine Aufgaben mehr, welche die einzelnen Schülerinnen und Schüler direkt betreffen. Sie ist jedoch zuständig für die Verankerung der Schule in der Gemeinde, für die Führung der Schulleitung und für die Sicherstellung der Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung durch die Schule.

Die Schulleitung führt die Schule. Sie ist neu für verschiedene Entscheide zuständig, für welche bisher die Schulkommission verantwortlich zeichnete und die die einzelnen Schülerinnen und Schüler im Schulbetrieb betreffen. Die Schulleitung ist verantwortlich für die Personalführung, die pädagogische Leitung, die Qualitätsentwicklung, die Organisation und Administration und die Informations- und Öffentlichkeitsarbeit.

Im Weiteren gilt es vorzuschlagen, wie das Angebot der besonderen Massnahmen für den Kindergarten und die Volksschule in die neue Schulstruktur eingegliedert werden kann. Es geht dabei um die Umsetzung des Artikels 17 des Volksschulgesetzes, der die integrative Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Bedürfnissen im Klassenverband, die Förderung in Kleinklassen und im Spezialunterricht sowie die besondere Schulung der Kinder und Jugendlichen anderer Sprache und aus andern Kulturen wie auch der besonders begabten Schülerinnen und Schüler umfasst.

In einem ersten Schritt wird in einer Ist-Analyse unter Beteiligung der Kindergarten- und Schulbehörden, der Schulleitungen, der Elternkonferenzen und des Schulinspektorats der Handlungsbedarf ermittelt. Dieser bildet zusammen mit den neuen gesetzlichen Vorgaben die Basis für das Erarbeiten von Strukturvarianten, die es hinsichtlich der Bedürfnisse der Gemeinde und der örtlichen Verhältnisse zu vergleichen und bewerten gilt. Die Öffentlichkeit wird über den Projektverlauf informiert werden.

Wettbewerbsauflösung



Beim diesjährigen öffentlichen Anlass der Kindergärte München-buchsee konnten alle Kindergartenkinder an einem Wettbewerb teilnehmen.

Die Aufgabe war, zu schätzen wie viele Hände auf die 9 Stoff-bahnen, welche jetzt am Lindenhaus zu sehen sind, gedruckt wurden. Es sind die Hände aller Kindergartenkinder und deren Klassenlehrkräfte in München-buchsee.

Im Ganzen haben 11 Kinder die richtige Anzahl (406 Hände) aufgeschrie-ben. Davon wurde ein Gewinner ausgelost, welcher Knete für die ganze Klasse gewonnen hat.

Der Gewinner des Wettbewerbs heisst **Rinor Berisha** und besucht den Kindergarten Allmend.

Herzlichen Glückwunsch!

Einige Stimmen zum Sponsorentag für den Freispielpark

„Bei strahlender Sonne starteten am 26. April über 300 Kinder, Jugendliche und Erwachsene in den Disziplinen Biken, Joggen und Miniparcours. Immer wieder begegneten mir strahlende Gesichter, welche stolz von der Anzahl der gemachten Runden erzählten. „Wann kommt nun das Hüpfkissen in den Freispielpark?“, fragen mich die Kinder. Durch den beeindruckenden Einsatz von allen Teilnehmenden und Helfenden wurden über 70'000 Franken gesammelt. Der grösste Teil dieser Gaben stammt von Einwohnerinnen und Einwohner aus Münchenbuchsee! Das Hüpfkissen kommt näher. Ich freue mich!“

„Es war sehr schön und ermutigend zu sehen,
wie ein Dorf auf den Beinen ist“.

„Es het sooo gfägt am Sponsoretag! Merci aune Chline, Mittlere u Grosse wo unermüedlech Rundi um Rundi g`fahre u g`secklet si. Mir hei aui dr Plousch gha u si am Abe müed aber totau z`fride hei!“

Wir gratulieren folgenden Preisträgerinnen und Preisträger:
(Am meisten Runden oder Sponsoren pro Disziplin. Bei Gleichstand hat das Los entschieden.)

Fred Gerber, Martina Griesser, Florian Grütter, Maria-Inés Haldemann, Matthias Hügli, Patrik Jost, Kathrin Morgenthaler, Jonas Niederhauser, Michèle Krebs, Nino Krebs, Léonie Scheurmann, Dorian Schranz, Sonja, Roth, Marsia Wenger

30 Minuten unterwegs / ein Erfahrungsbericht

Etwas kribbelig mache ich die letzten Dehnungsübungen. Kurz vor dem Start drängle ich mich an die vorderste Front. Die erste Runde ist locker! Nach der dritten Runde spüre ich die pure Sonne immer brennender. Ich versuche in der vordersten Hälfte mitzuhalten. Noch 20 Minuten in meinem Tempo durchzuhalten, das wird hart! Das Seitenstechen macht mir zu schaffen... Am Rande nehme ich das Jubeln und Anfeuern der Zuschauer wahr und werde mit einem Becher Wasser bespritzt. Was für eine Erfrischung! Ich versuche mich auf einen gleichmässigen Atem und meine Schritte zu konzentrieren.

8. Runde: Mir ist schlecht! Aber ich muss durchhalten.
„Hopp Hopp!!!“ höre ich ein kleines Kind schreien. Schwitzend sehe ich mein Ziel vor Augen: die zukünftige Baumhütte dieses Kindes. Dafür schaffe ich schon noch eine Runde mehr!
In der letzten Minute erreiche ich stolz die 12. Runde. Jeah, ich hab’s geschafft!

Weitere Infos und Fotos auf www.freispielpark.ch

Münchenbuchsee gewinnt das Duell gegen Zollikofen

schweiz.bewegt
Fit für die Euro
3. bis 11. Mai 2008

Vom 5. bis 8. Mai 2008 hat das Duell zwischen Zollikofen und Münchenbuchsee um mehr Bewegungsstunden im Rahmen der Bewegungswoche „schweiz.bewegt - Fit für die Euro" stattgefunden. Münchenbuchsee hat das Duell mit 1'615 Stunden gegen Zollikofen mit 655 Stunden klar für sich entschieden. Das Projekt hat landesweit stattgefunden und die Bilanz mit über 300'000 teilnehmenden Personen ist hervorragend!

Das Duell in Zahlen…

	Münchenbuchsee	Zollikofen
Bewegungsstunden	**1615**	**655**
Private/Schulen	753	224
Vereine	760	404
Gewerbe	86	25
Politik	16	3

Anzahl Teilnehmende	**1217**	**530**
Private/Schulen	597	216
Vereine	545	290
Gewerbe	62	20
Politik	13	4

Sämtlichen Teilnehmenden danken wir für die aktive Unterstützung und die grossartige Leistung.

Abschlussevent…
Am 24. Mai 2008, fand der Abschlussevent im Sportzentrum Hirzenfeld statt, an dem der Wetteinsatz 20 Sommersaisonabonnemente für das Sportzentrum Hirzenfeld und weitere Preise unter den Teilnehmenden der Siegergemeinde verlost wurden.

Siegerinnen und Sieger der Verlosung (werden schriftlich kontaktiert)**:**
Saisonabonnemente: Georges Achermann, Heidi Hostettler, Esther Burri, Luca Krebs, Fabio Flückiger, Melanie Käsermann, Jean-Baptiste Ackermann, Tim Stübi, Werner Dauwalder, Carina Löffel, Lara Brand, Samira Marti, Michèle Hauber, Dominik Arnold, Stephanie Kolb, Noelie Baumann, Patric Privitera, Valeria Merlo, Jaana, Saluz Schläpfer, Jenny Böhm
Gutscheine Restaurant Hirzi: Alice Lambrigger, Susann Jansen, Stefan Friedrich

Beckenbeschichtung Sportzentrum Hirzenfeld

Im Herbst 2002 wurde die Beckenanlage des Sportzentrums Hirzenfeld mit einem speziellen umweltfreundlichen Produkt neu beschichtet. In den vergangenen fünf Jahren seit die Beschichtung appliziert wurde, hat sich leider gezeigt, dass sich die gewählte Beschichtung nicht bewährt. Die Haftwirkung der Beschichtung auf dem Untergrund ist sehr schlecht, so dass es an etlichen Stellen zu flächigen Ablösungen kam. Die schadhafte Beschichtung wurde im Diagnostikzentrum der Sika AG analysiert. Das Produkt muss in Garantiearbeit ersetzt werden.

Schwimmerbecken
Bedingt durch den regnerischen und kalten Frühling 2008 konnte mit der neuen Beschichtung später als geplant begonnen werden. Die Verbindungsschicht (Haftbrücke) zwischen dem Beton und der Farbe wurde an allen Wänden komplett aufgebracht. Der Boden ist noch nicht behandelt worden und der Farbanstrich fehlt. Der Schichtaufbau besteht aus einem zementären Spachtel und 3 Schichten Chlorkautschukfarbe. Dies führte dazu, dass die Arbeiten mit den dazwischenliegenden, vorgeschriebenen Trocknungszeiten bis zum Endtermin nicht beendet werden konnten.

Nichtschwimmerbecken
Im Nichtschwimmerbecken sind die Wände in einem guten Zustand mit dem richtigen Schichtaufbau und benötigen keine weitere Behandlung. Die Fehlstellen am Boden sind überschliffen worden und der gesamte Boden wurde mit dem Chlorkautschukdeckanstrich versehen. Ob damit das Farbhaftungsproblem am Boden gelöst ist, wird die ausstehende Analyse aufzeigen.

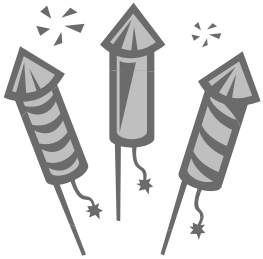
Bei weiteren Fragen zur Beckenbeschichtung wenden Sie sich bitte an die Bauabteilung, Ressort Hochbau (✆ 031 868 82 42).

Wir danken Ihnen für das Verständnis und wünschen Ihnen eine wunderschöne Badesaison.

Präsidialabteilung,
Ressort Kultur-Freizeit-Sport
✆ 031 868 81 70

Bundesfeier 31. Juli 2008

Schulhausplatz Paul Klee
ab 18.30 Uhr



Stimmung mit dem Schwyzerörgeliquartett „Stadelörgeler" Bönigen, Alphorntrio Bärenried und der Stimmungs-und Showband "wiuds höi".

Festwirtschaft / Grillbratwurst offeriert vom Gemeinderat

Spiel- und Spass für Kinder – Lampion basteln

Wir freuen uns auf Sie!

Gemeinderat Münchenbuchsee
Guggenmusik Taktsurfer (Organisation)

Vereine

Musikschule Münchenbuchsee

Im neuen Semester nach den Sommerferien 2008 werden folgende Fächer unterrichtet:

Klavier	Violine	Querflöte
Cembalo	Viola	Oboe
Keyboard	Violoncello	Klarinette
Gitarre	Djembé	Saxophon
Elektrogitarre	Akkordeon	Blockflöte
E-Bass	Hackbrett	Bambusflöte
Schlagzeug		Horn
Frühklavier (für 5 – 7-jährige)		Sologesang

In Zusammenarbeit mit der Jugendmusik Münchenbuchsee (JMM) werden zudem Trompete, Euphonium und Posaune angeboten.

ZUSATZUNTERRICHT

Kinderchor 1. - 4. Klasse, **Jugendchor** 5. - 9. Klasse
Leitung: Susanne Grossenbacher

Musikalische Früherziehung/Rhythmik für Kinder ab 4 Jahren Leitung: Regula Arm

Workshopband für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe
Leitung: Stephan Zimmermann

Spielkreis Volksmusik für Erwachsene, Volksmusik verschiedener Herkunft, speziell geeignet für WiedereinsteigerInnen.
14-täglich, 120 Min, Leitung: Konrad Hildesheimer

Kammermusikgruppe für Erwachsene, gemeinsames Erarbeiten klassischer Werke verschiedener Epochen.
14-täglich 120 Min., Leitung: Konrad Hildesheimer

Djembé-Kurs für Frauen gemeinsames Erarbeiten der Schlagtechniken der Djembé- und Basstrommel.
15 mal 50 Min. im Semester, Leitung: Christa Hegi

Schulgelder pro Semester

Einzelunterricht	**SchülerInnen**	**Erwachsene**
40 Min.	Fr. 740.00	Fr. 1'650.00
30 Min.	Fr. 555.00	Fr. 1'250.00
14-täglich	Fr. 370.00	Fr. 825.00

Die **Jugendmusik Münchenbuchsee** bietet allen SchülerInnen, die gleichzeitig ihrem Verein beitreten attraktive Schulgeldermässigungen. Näheres erfahren sie auf der homepage: **www.jmm-buchsi.ch**

Gruppenunterricht (nicht alle Instrumente möglich)

*2er-Gruppe 40 Min.	Fr.	370.00	Fr.	825.00

Djembé- und Blockflötengrundkurse Fr.190.00

Grossgruppen

Rhythmik	Fr.	180.00		
Kinderchor	Fr.	50.00		
Jugendchor	Fr.	50.00		
Workshopband	Fr.	350.00		
Spielkreis Volksmusik			Fr.	350.00
Kammermusikgruppe			Fr	350.00

Schnupper-Abo

(6 Lekt. pro Semester)	Fr.	250.00	Fr.	570.00

Familienrabatt
Besuchen mehrere Mitglieder einer Familie die Musikschule, wird auf dem ganzen Rechnungsbetrag ein Rabatt von 10 % gewährt. Musikunterricht in Grossgruppen fällt nicht unter die Rabattregelung.

Stipendien auf schriftliches Gesuch ans Sekretariat gemäss den Richtlinien für Kostenbeiträge in der Schulzahnpflege.

Neuanmeldungen bitte schriftlich bis **am 21. Juni 2008** an:
Sekretariat der Musikschule, Christa Stettler, Hohlenweg 10,
3053 Münchenbuchsee, Tel. 031 869 25 52, Fax 031 869 62 12
E-Mail: christa.stettler@bluewin.ch

Eignungsabklärung und Beratung kostenlos nach telefonischer Vereinbarung mit dem Leiter: Tomas Studer, Tel. 031 301 77 11
E-Mail: tomas.studer@bluewin.ch

Anmeldeformular

Name: Vorname:

Strasse: Telefon:

PLZ/Wohnort:

Geburtsdatum: Klasse:

Rechnungsempfänger:

Strasse: PLZ/Wohnort:

Steuergemeinde:

E-Mail:

Anmeldung für das Fach/Instrument:

Unterrichtsdauer: 30 Min. 40 Min. 60 Min.

Einzelunterricht: Zweiergruppe:

Anfänger: Fortgeschritten:

Bemerkungen:

Datum: Unterschrift:

*Keine Zweiergruppen für Klavier und Schlagzeug; restliche Instrumente nur, wenn entsprechende Anmeldungen vorliegen, dass altersgemäss sinnvolle Zweiergruppen gebildet werden können.

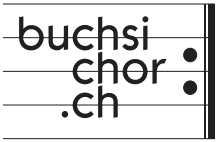
°Dreier- und Vierergruppen nur für Djembé- und Blockflötengrundkurse.

buchsichor.ch

www.buchsichor.ch.

ein bewährter Chor im neuen Kleid

Schon vor 10 Jahren tauchte bei einzelnen Leuten der Wunsch nach einem etwas zeitgemässeren Namen für unseren Chor auf. Diesen haben wir jetzt erfüllt: So nennen wir uns nicht mehr „Gemischter Chor Münchenbuchsee", sondern



Unsere regelmässigen Konzerte sind jeweils einem musikalischen Thema gewidmet. Für den 7./8. November 2008 lautet dieses:

Lieder und Melodien aus Oper, Operette und Musical

Wir proben aber nicht nur für unsere jährlichen Konzerte, sondern noch für andere Auftritte: Schweizerisches Gesangsfest in Weinfelden im Juni (www.sgf08.ch), Ständli am Buchsimärit und im Altersheim, ein bis zwei Kirchenanlässe. Die Bereicherung der lokalen Kultur: ein Anliegen des buchsichors, vielleicht auch das Ihre? Neue Sängerinnen und Sänger jeder Stimmlage sind immer willkommen! Vielleicht auch vorerst nur bis zum nächsten Konzert? Unverbindlich schnuppern können Sie in jeder Mittwochprobe (20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus). Oder unterstützen Sie uns als Passivmitglied und profitieren Sie von vergünstigten Konzerteintritten.
Informationen erhalten Sie bei Veronika Bandi, Schöneggweg 15, 3053 Münchenbuchsee (Tel. 031 869 13 89) oder auf unserer Homepage

---

MuKi-Turnen

Nach den Sommerferien starten wir wieder mit neuen Gruppen. Bitte beachten Sie die Informationsblätter im Dorf.

Kontaktadresse für alle Gruppen:
Franziska Griesser, Tel. 031 911 08 93

Wir freuen uns auf neue Kinder (ab 3 Jahren) mit ihren Müttern oder Vätern!

Frauenturnverein Münchenbuchsee

www.scmuenchenbuchsee.ch

Wir bleiben am Ball!
Wir turnen in 2 Gruppen

Montag 19.00 – 20.15 Uhr / 20.15 – 21.30 Uhr
Turnhalle Waldegg

Fit durch den Tag!
Walking im Sommer!
Gymnastik, aber richtig!

Auskunft: Miriam Stirnemann, Leiterin STV, Natel 079 262 99 30

Besuchen sie unseren Stand am Buchsimärit!

Sportclub Münchenbuchsee

VAKI-MUKI-Schuttä

Der SC Münchenbuchsee führt aufgrund des grossen Interesses wiederum ein VAKI-MUKI-Schuttä durch:

Ort:	Sportplatz Hirzenfeld
Zeit:	10.00 – 11.00 Uhr
Termine:	jeweils Samstag, 23.8./30.8./6.9./13.9./18.10./25.10./ev. 01.11.08
Alter der Kinder:	3 – 6 Jahre
Anzahl Teilnehmer:	max. 40 Kinder
Kosten:	Fr. 30.00 für 1. Kind Fr. 20.00 ab 2. Kind
Anmeldung:	www.scmuenchenbuchsee.ch - Multimedia – Formulare oder stephane.stuebi@scmuenchenbuchsee.ch
Anmeldetermin:	1. August 2008

VORANZEIGE:
Grauholz-Cup 2008
28. – 31.07.08: 2./3.-Liga-Turnier; Spiele jeweils um 18.30 Uhr und 20.15 Uhr
09.08.08: Veteranen- und Superveteranenturnier
10.08.08: Junioren B- und Junioren E-Turnier

Turnverein Münchenbuchsee Aktive

Turnerbar
am Buchsimärit
Samstag, 14. Juni 2008

Food - Drinks - und gute Stimmung!

Wie jedes Jahr öffnen wir am Buchsimärit unsere bekannte Turnerbar! Bei uns trifft man sich zu einem gemütlichen Mittagessen mit der Familie, zu einem Apéro mit Freunden, zum Nachtessen mit anschliessendem Barbesuch oder ganz einfach auf einen Drink an der Bar.

Wir freuen uns, Sie bei uns begrüssen zu dürfen! Ihr Turnverein Münchenbuchsee

---

Forum 60 Plus Münchenbuchsee und Umgebung

Veranstaltungskalender

Das wöchentliche Angebot

Montag	Englischkurse im Lindehus	9.00 - 10.15 Uhr
		10.30 - 11.45 Uhr
	Wassergymnastik, Schwimmhalle Riedli	16.15 - 17.00 Uhr
Dienstag	Englischkurse im Lindehus	9.00 - 10.15 Uhr
		10.30 - 11.45 Uhr
	Gymnastik, Turnhalle Paul Klee-Schulhaus	16.25 - 17.25 Uhr
Donnerstag	Gymnastik, Turnhalle Paul Klee-Schulhaus	16.25 - 17.25 Uhr

Weitere Veranstaltungen

Mi. 18.06.08	Freies Singen im Kirchgemeindehaus	09.00 Uhr
Mi. 02.07.08	Freies Singen im Kirchgemeindehaus	09.00 Uhr
	Stamm im Rest. Tonino (Wilhelm Tell)	10.00 -11.30 Uhr
Fr. 04.07.08	Kurzwanderung mit anschliessendem	10.30 Uhr
	Bräteln beim Spycher-Träff	ab 12.00 Uhr
Mi. 16.07.08	Wanderung Magglingen – Prèles – Ligerz	ca. 3 Std.
Mi. 06.08.08	Freies Singen im Kirchgemeindehaus	09.00 Uhr
	Stamm im Rest. Tonino (Wilhelm Tell)	10.00 - 11.30 Uhr
Mi. 13.08.08	Wanderung im Vallée de Joux (bei Orbe)	ca. 3 Std.
Mi. 20.08.08	Freies Singen im Kirchgemeindehaus	09.00 Uhr

Interessentinnen und Interessenten erhalten weitere Auskünfte von der Sekretärin Marlis Windler, Tel. 031 869 30 62 oder jedem andern Vorstandsmitglied.

Tennisclub Münchenbuchsee

www.tcmuenchenbuchsee.ch

Freude, Spass und Sportlichkeit - U-xx Tennis in Buchsi

Nebst den Junioren und den aktiven Interclub-Spielerinnen und -Spieler gibt es im Tennisclub Münchenbuchsee TCM ebenfalls eine grosse Anzahl an nicht lizenzierten Mitgliedern. Sie betreiben Tennis aus Freude und Spass an der Sportart und der aktiven Freizeitbeschäftigung. Gerade auch diese Mitglieder unterstützt der TCM sehr stark.

So ist die Anlage, mit den 4 Sandplätzen, an 7 Tagen in der Woche jeweils von 6 - 23 Uhr geöffnet. Dies erlaubt Mitgliedern, welche noch nicht oder bereits den beruflichen Alltag hinter sich haben, die Tennisplätze auch tags zu benutzen, was eine gleichmässigere Auslastung der Anlage zur Folge hat.

Jeden Dienstag ab 18 Uhr sind die Tennisplätze für das freie Spielen, ohne Reservation, für alle Mitglieder offen.
Es wird an diesem Abend grossen Wert darauf gelegt, dass nebst der Freude und Spass am aktiven Tennisspielen ebenfalls die Geselligkeit nicht zu kurz kommt.

Während der Saison wird ein Clubturnier in 5 Kategorien (Damen, Junioren, Aktive, nicht Lizenzierte, Senioren) durchgeführt und die Clubmeisterinnen und -meister gekürt.
In diesem Jahr wird erstmals zusätzlich auch ein 50+ Turnier durchgeführt, welches den sehr aktiven „Oldies“ im Tennisclub die gewünschte Herausforderung, Freude und Spass am Tennisspielen bringt.

Wäre das nicht auch etwas für Dich?

Interessierte sind jederzeit eingeladen bei der Tennisanlage im Hirzenfeld vorbei zu schauen und attraktives Tennis aus der Nähe zu geniessen.

Beim TCM bist Du an der richtigen Adresse!

Elternclub Münchenbuchsee

Unsere nächsten Veranstaltungen:

Babysitting-Kurs
Auf vielseitigen Wunsch findet auch in den kommenden Sommerferien wieder ein Babysitterkurs statt.

Jugendliche ab der 7. Klasse können am Donnerstag und Freitag 7. und 8. August von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 15.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee teilnehmen.

Leiterin: Silvia Messerli, SRK
Kosten: Fr. 95.00 für Mitglieder / Fr. 105.00 für Nichtmitglieder

Anmeldung: bis 20. Juli bei Frau F. Lang, Tel. 031 869 25 68
Weitere Infos in unserem nächsten Detailprogramm.

Eine Spielstunde in Englisch
Spielen, singen und Geschichten hören auf Englisch
Welche Kinder (3 – 5 J.) haben Lust, während einer Stunde pro Woche einen ersten Kontakt mit Englisch zu erleben? (es ist kein Sprachkurs)

Leiterin: Maria Trixl, gebürtige Engländerin, Mutter von 2 Buben
Assistentin: Christiane Schmidseder, Mutter von 2 Kindern, hilft bei Übersetzungsproblemen, etc.
Zeit: jeweils montags 9.30 bis 10.30
Start: 11. August 2008
Kosten: 5.00/Stunde (Mitglieder) / 6.00/Stunde (Nichtmitglieder)
Ort: Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee

Anmeldung und Informationen bei :
Ch. Schmidseder, Tel. 031 971 42 10, cs.elternclub@gmx.ch
Weitere Infos finden Sie auch in unserem nächsten Detailprogramm.

Spielgruppe FIDIBUS – freie Plätze

Es hat noch 4 Plätze am **Dienstagnachmittag** in der Spielgruppe FIDIBUS zu vergeben.
Im Falle einer regen Nachfrage, könnten wir auch eine zusätzliche Gruppe jeweils am **Mittwochnachmittag** eröffnen.
Weitere Auskünfte gibt Ihnen gerne Priska Grunder, Spielgruppensekretärin, Tel. 031 869 18 19.

Freispielpark Schönegg

www.freispielpark.ch

Kunstausstellung „Kinderträume“
Freitag, 12. – Sonntag, 14. September 2008
im Restaurant Bären Buchsi

Präsentiert werden Werke von Künstlerinnen und Künstlern aus der Region und von Kindern. Der Erlös der Ausstellung geht zugunsten des Freispielparks Schönegg.

Weitere Informationen zum Freispielpark Schönegg finden Sie unter www.freispielpark.ch

---

Natur- und Vogelschutz Münchenbuchsee und Umgebung

www.birdlife.ch/nvm **2008 25 Jahre NVM**

Wanderung auf dem Rebenlehrpfad von Sierre nach Salgesch
mit Ursula und Stefan Maurer am Samstag, 16. August, ev. Samstag, 30. August 2008. Interessierte sind freundlich eingeladen. Nähere Auskünfte bei U. Maurer 031 869 31 03 oder maurerstefan@sunrise.ch.

Ausstellungen in Schaufenstern von Geschäften im Dorf
Anlässlich des Jubiläumsjahres macht der NVM die Buchserinnen und Buchser unter anderem mit Fotos auf sich aufmerksam. Im Juni ist dies bei Claro, ab Mitte Juli bei Baumgartner Schuhhaus; weitere Schaufenster bei Foto Messerli, Radio-Television Purtschert, Drogerie Studer und Metzgerei Wüthrich.

Voranzeige
Namaqualand und Kalahari, Südafrika: Von Erdmännchen und Langrüsselfliegen. Vortrag mit Bildern von Tobias Züst am Freitag, 24. Oktober 2008 um 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Sambu Satus Münchenbuchsee

Fit werden – fit bleiben…. im SATUS
Buchsi-Märit, 14. Juni 2008

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unserem Märitstand!

Karatesportverein Weisser Adler Grauholz

www.karatewa.ch

Mit grosser Freude beteiligten sich die kleinen und grösseren Karateka beim „schweiz.bewegt parcours“ im Sportzentrum Hirzenfeld.

Anfänger Kinder:
Di + Do 18.00 – 19.00
Anfänger Erw:
Di + Do 19.00 – 20.00
Unterstufe:
Mo + Mi 18.00 – 19.00
Oberstufe:
Mo + Mi ab 19.00

www.karatewa.ch
u.grutsch@gmx.ch
Tel: 031 911 74 54

Gemeinnütziger Frauenverein Münchenbuchsee

www.unser-gfm.ch

Sponsorenlauf „Freispielpark Schönegg“, 26. April 2008

Bei besten Wetterbedingungen, guter Stimmung und mit der Unterstützung eines grossartigen Supporterteams joggte ich für unseren Verein 10 Runden. Den über 100 Mitgliedern unseres Vereins und allen weiteren Spenderinnen und Spendern danke ich ganz herzlich für die grosszügige finanzielle Unterstützung. Total können wir mit dieser Aktion Fr. 2’010.00 an das Projekt „Freispielpark Schönegg“ beitragen.

Claudia Kammermann, Präsidentin

Wir laden Sie herzlich zu den nachfolgenden Anlässen ein:

Buchsi-Märit

Samstag, 14. Juni 2008, 07.30 - 17.00 Uhr, GFM Event Café
Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee, mit verschiedenen Verpflegungsmöglichkeiten

Unterhaltungsprogramm (die Detailangaben finden Sie im Inserat des Amtsanzeigers Fraubrunnen vom 13. Juni 2008 und in den Flyern im Dorf):

09.30 Uhr	Ballettstudio Staub
10.30 Uhr	buchsichor.ch
11.30 Uhr	Kinderjodlerchörli Diemerswil
12.30 Uhr	Rock’n Roll Club Bern-Buchsi
13.30 Uhr	Hip-Hop in Move
14.30 Uhr	Trachtengruppe Zollikofen-Münchenbuchsee
15.30 Uhr	Hip-Hop in Move

Marktstände: GFM Kurse (am Nachmittag Cüpli-Bar), Backwaren der Landfrauen Landiswil

Die Brockenstube am Höheweg 7 ist am Märit von **10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.**

Bitte vormerken!

Vereinsreise: Donnerstag, 4. September 2008
nach Schaffhausen

Detailprogramm wird rechtzeitig publiziert. Beachten Sie unsere Inserate im Amtsanzeiger Fraubrunnen (August 2008), im Buchsi-Info vom 21. August 2008 und unsere Flyer im Dorf.

Kurse – nicht verpassen!

Ständige Kurse:

- **Schwungvoll durch den Tag (Feldenkrais),** jeweils Montag, 08.30 – 10.00 Uhr oder 10.15 – 11.45 Uhr
- **Qigong und Yoga,** jeweils Montag, 18.00 – 19.30 Uhr

Auskunft erteilt: Margrit Schmid, Kirchlindachstrasse 17, 3053 Münchenbuchsee, 031 869 11 80, kurse@unser-gfm.ch

Selbstverteidigung: Gewalttäter, pass auf – ich schlage zurück!
(s. Kursprogramm 08 od. www.unser-gfm.ch)
Kursleitung: Ursula Aegler, Sicherheitsberatung Kantonspolizei Bern
Kursdatum: Donnerstag 21. August 2008, 19.00 – ca. 20.30 Uhr
Kursort: Kirchgemeindehaus, Münchenbuchsee
Unk.beitrag: Fr. 10.00 (Mitglieder/Jugendliche) Fr. 20.00 (Nichtmitglieder)
Anmeldung: **Donnerstag, 14. August 2008**, Ruth Schwarz, Unterfeldweg 72, 3053 Münchenbuchsee, 031 869 44 69, kurse_werbung@unser-gfm.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Auch Nichtmitglieder sind immer herzlich willkommen.

Unsere Brockenstube am Höheweg 7 ist jeden Freitag von 09.00 – 11.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr geöffnet, ausser an Feiertagen und in den Sommer- und Weihnachtsferien.

Arbeitermusik Münchenbuchsee

www.arbeitermusik.ch

Platzkonzerte:

Buchsi-Märit beim Lindenhaus
14. Juni 2008 von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Sonnenweg / Höheweg
17. Juni 2008 19.30 Uhr

Mühlebachweg
24. Juni 2008 19.30 Uhr

Grosses Waldfest im Buchsiwald „Vis-a-vis McDonald“

08./09. August 2008, Verschiebedatum: 15./16. August 2008

Freitag ab 19.00 Uhr
Konzerte: 19.30 – 20.00 Uhr, Arbeitermusik Münchenbuchsee
20.00 – 21.00 Uhr, Guggenmusig Taktsurfer

Samstag ab 19.00 Uhr
Konzerte: 19.30 – 20.00 Uhr, Arbeitermusik Münchenbuchsee
20.00 – 21.00 Uhr, Postmusik Bern

Anschliessend Tanzmusik mit den „Barbados“
„Feines“ vom Grill, Bar, Spiele
Eintritt frei

Wir von der „Arbeitermusik“ freuen uns auf Ihren Besuch!

Veranstaltungskalender

Sa 14.06.08	Gewerbeverein	Buchsi-Märit	Dorf
Sa 14.06.08, 11.00	Arbeitermusik	Platzkonzert am Buchsi-Märit	Dorf
Sa 14.06.08	Sportclub	Beizli am Buchsi-Märit	Dorf
Sa 14.06.08	Gemeinnütz. Frauenverein	GFM Event Café am Buchsi-Märit	Kirchgemeindehaus
Di 17.06.08	Arbeitermusik	Platzkonzert	Sonnenweg/Höheweg
Do 19.06.08	Einwohnergemeinde	GGR-Sitzung	Kirchgemeindehaus
Fr 20.06.08	Musikgesellschaft	Ständli	
Fr. 20.06.08	Kavallerie-Reitverein	Concours	Sand Schönbühl
Sa 21.06.08	Kavallerie-Reitverein	Concours	Sand Schönbühl
Sa 21.06.08	Musikschule Region München-buchsee	Tag der Musik	Dorf
So 22.06.08	Kavallerie-Reitverein	Concours	Sand Schönbühl
Di 24.06.08	Arbeitermusik	Platzkonzert	Mühlebachweg
Fr 27.06.08	Musikgesellschaft	Ständli	
Sa 28.06.08	Village Street Band	Gartenfest	Hirzenfeldweg 100, beim Probelokal
Sa 28.06.08	Kynologischer Verein	Agilitywettkampf	Zollikofen
Di 01.07.08	Arbeitermusik	Platzkonzert	Diemerswil/Kohlholz
Mo 28.07.08	Sportclub	Grauholz-Cup	Sportplatz Hirzenfeld
Di 29.07.08	Sportclub	Grauholz-Cup	Sportplatz Hirzenfeld
Mi 30.07.08	Sportclub	Grauholz-Cup	Sportplatz Hirzenfeld
Do 31.07.08	Sportclub	Grauholz-Cup	Sportplatz Hirzenfeld
Do 31.07.08	Taktsurfer (Gemeinde)	Bundesfeier	Dorf
Fr 08.08.08	Arbeitermusik	Waldfest	Buchsiwald
Sa 09.08.08	Arbeitermusik	Waldfest	Buchsiwald
Sa 09.08.08	Sportclub	Veteranen- und Supervete-ranen-Turnier	Sportplatz Hirzenfeld
So 10.08.08	Sportclub	Junioren B-Turnier	Sportplatz Hirzenfeld
Fr 15.08.08	Arbeitermusik	Waldfest (Verschiebedatum)	Buchsiwald
Sa 16.08.08	Arbeitermusik	Waldfest (Verschiebedatum)	Buchsiwald

Den aktuellen Veranstaltungskalender finden Sie unter
www.muenchenbuchsee.ch -> "Freizeit/Kultur"